

Am Zeuthener See

DEZEMBER 2022 | AUSGABE # 8

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Neujahrs- konzert 2023

... am 7. Januar 2023 mit der
Jungen Philharmonie Brandenburg in Zeuthen



Ausgezeichnet

... die Ehrenamtlichen
in Zeuthen.

..... SEITE 3

Hervorragend

... GsaW ist sportlichste
Grundschule.

..... SEITE 9

Neu aufgestellt

... die Bücherzelle
am S-Bahnhof.

..... SEITE 19

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



Foto: Pit Fischer

das Weihnachtsfest rückt immer näher und das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wir sollten die Weihnachtsfeiertage und die Zeit zwischen den Jahren nutzen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und uns auf das neue Jahr vorzubereiten.

Und so hält ein Rückblick auf das Jahr 2022 Positives, aber auch Negatives bereit. Der unsägliche Überfall auf die Ukraine durch die russische Armee. Der Beginn eines durch nichts zu rechtfertigenden Krieges gegen einen souveränen Staat.

Und das in Europa. Auch das Coronavirus hat unser Leben in 2022 weiterhin in einer nicht für möglich gehaltenen Art und Weise verändert. Vereinsamung, Existenzsorgen, Zukunftsängste – für viele von uns sind sie zu Alltagsorgen geworden.

Dennoch war es für mich auch sehr erfreulich zu beobachten, wie Menschen wieder zueinander gefunden, sich gegenseitig unterstützt und sich insgesamt stärker für unser Gemeinwesen eingebracht haben.

Und endlich, nach zwei Jahren coronabedingter Pause, konnten wir wieder unseren Zeuthener Weihnachtsmarkt in alter Tradition am ersten Adventswochenende durchführen. Sehr gut besucht, hat er die Vorweihnachtszeit in Zeuthen froh und besinnlich zugleich eingeläutet.

Ich möchte heute aber auch die Gelegenheit nutzen und einen großen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kindergärten und Schulen, den Pflegediensten, Altenheimen sowie den sozialen Treffpunkten und dem Einzelhandel aussprechen. Ihre Arbeit wurde durch immer wieder neue Coronaverordnungen und Vorschriften extrem erschwert. Trotz alledem haben Sie unser Leben in wichtigen Bereichen aufrechterhalten. DANKE!

Dieses Jahr hat aus meiner Sicht aber auch einen Wertewandel in unserer Gesellschaft in Gang gebracht. Weg von Konsum und Verschwendung, hin zu Gesundheit, Umwelt und Lebensqualität. Ein Besinnen auf das Wesentliche im Leben. Und auch viele Errungenschaften unserer Wohlstandsgesellschaft können nicht mehr als etwas Selbstverständliches empfunden werden. Wir müssen uns die Zukunft mit Respekt und vor allem gemeinsam erarbeiten. Diese Aufgabe wird uns Zeuthenerinnen und Zeuthener in der nächsten Zeit begleiten.

Lassen Sie uns mit Zuversicht und Vertrauen ins Neue Jahr gehen und gemeinsam unsere schöne Gemeinde weiterentwickeln – es lohnt sich! Was uns das Jahr 2023 bringt und welche Herausforderungen es an uns stellt, wissen wir natürlich nicht in Gänze. Ich bin mir jedoch sicher, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindeverwaltung und ganz besonders persönlich ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

145

„Zukunftsbäume“ wurden durch Jonas Reif, seineszeitlichen Professor auf dem Gebiet Pflanzenverwendung und Vegetationskonzepte an der Fachhochschule in Erfurt, bisher im Gemeindegebiet Zeuthen gepflanzt. Ein Teil dieser Bäume stammt aus dem Forschungsprojekt der FH Erfurt, welches im Garten des Forstweg 30 realisiert wurde. Hier hatte Herr Reif vor zwei Jahren für Langzeitbeobachtungen in Bezug auf den Klimawandel u. a. Winter-Linden und Schnurbäume gepflanzt. Diese sogenannten „Zukunftsbäume“ wurden hier für die Pflanzung als Straßenbäume „vorkultiviert“ und nun in Zeuthen gepflanzt. Darunter zu finden sind u. a. auch Korkamurbaum, Lederhülsenbaum, Zelkove, Amberbaum, Baumhasel, Schwarznuss, Elsbeere, Hybrid-Blauglockenbaum und Rot-Ahorn. Vielen Dank Herr Reif für Ihr Engagement und Ihre Expertise, die uns allen zugutekommt!

KOPF DES MONATS

Olaf Wetzel ist Diplomsporthelehrer und seit mehr als dreißig Jahren Lehrer für Sport und Geografie an der Grundschule am Wald – und das drei Jahrzehnte lang aus Überzeugung und mit großer Begeisterung. Von Anfang an, auch schon an der Schule in Miersdorf, engagiert er sich für den Handballsport. Unter seiner Obhut und Anleitung sind viele Schülermannschaften zu Landesschulmeistern geworden. Auf seine Initiative hin, beteiligt sich die Grundschule am Wald regelmäßig bei „Jugend trainiert für Olympia“ und wurde nun für das Jahr 2019 als sportlichste Grundschule im Landkreis Dahme-Spreewald ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Sie, Herr Wetzel und ihre Kolleginnen und Kollegen, die die Grundschule am Wald zu dem machen, was sie ist – Spitzenklasse!



Foto: Kathi Mende

THEMEN DES MONATS

Gedankt

... für 48.348 geradete Kilometer

Seite 7

Vorgestellt

... Für ein lebenswertes Zeuthen e. V.

Seite 18

Rückblick

... turbulentes 2022 bei der Eintracht

Seite 22

LEBENDIGES BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Würdigung Ehrenamt im Jahr 2021

» Es braucht eigentlich keine Satzung, um Danke zu sagen und Respekt zu zollen. Aber dennoch ist es sehr nützlich und wertschätzend, wenn eine Ehrungssatzung, wie hier in Zeuthen, festlegt, dass ehrenamtlich Tätige einmal pro Jahr gewürdigt und ausgezeichnet werden sollen.

So werden in Zeuthen jedes Jahr Menschen geehrt, die sich seit vielen Jahren für andere und für das Gemeinwohl einsetzen und damit viel für die Gemeinde tun, wofür sie viel Zeit und Energie aufwenden. Ohne solches ehrenamtliches Engagement ist die Gesellschaft, ist das Leben in Zeuthen kaum vorstellbar. Ohne ehrenamtlich Tätige sähe das Leben hier anders aus, ohne sie würde etwas fehlen. Die Ehrenamtler bereichern die Angebote einer Gemeinschaft, sie schaffen mehr Lebensqualität. Mit all ihrem Wirken stärken sie das Vertrauen in die Gemeinschaft und festigen den Zusammenhalt. Kurz: Bürgerschaftliches Engagement gibt anderen und der Gemeinschaft viel. Aber – und das ist genauso wichtig – sich zu engagieren gibt auch den Engagierten selber viel, was viele von den ehrenamtlich Tätigen bestätigen. So sammeln die Engagierten interessante neue Erfahrungen und erleben, dass es Freude macht, sich für selbst gewählte Ziele einzusetzen und gemeinsam etwas zu erreichen. Sicher, Engagement kostet manchmal Kraft – doch der Erfolg verleiht neuen Elan. Zu sehen, was bewirkt werden kann, motiviert nicht nur weiterzumachen, sondern vermittelt auch das gute Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben. Viele der ehrenamtlich Tätigen halten ihr Handeln für selbstverständlich. Aber das ist es nicht. Aktiv zu werden setzt voraus, nicht nur an sich zu denken, sondern über den „eigenen Tellerrand“ hinauszublicken. Es setzt voraus, sich für sein Umfeld verantwortlich zu fühlen und Werte, wie Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn hochzuhalten. All diejenigen, die das tun, verdienen Respekt und Anerkennung.

Den feierlichen Rahmen für die formelle Würdigung des Wirkens in großer Öffentlichkeit bot der Bürgermeisterempfang am 10. Dezember 2022. Acht Menschen wurden an diesem Tag durch Bürgermeister, Sven Herzberger und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Philipp Martens mit einer Urkunde und einem Geschenk ausgezeichnet:



Fotos: Olli Hein

Klara Bröse überzeugt durch ihre Leidenschaft für die Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Durch ihr Wirken kann der „gute Klang“ bei TEN SING beibehalten und weiterentwickelt werden.

► **Klara Bröse** ist seit dem Jahr 2015 aktive Teilnehmerin in der Gruppe TEN SING Zeuthen und begann sehr schnell in den folgenden Jahren die Gruppe mitzugestalten und zu leiten. So gründete Klara im Dezember 2016 die Kindergruppe TEN SING KIDZ Zeuthen mit und übernahm die Chorleitung. Seit November 2018 arbeitet Klara Bröse in der Organisationsgruppe von TEN SING mit und übernahm auch hier die Leitung des Chores, der zeitweise bis zu 50 Personen stark war. Im Januar 2020 gründete TEN SING Zeuthen ein eigenes Leitungsteam, damit sich die Jugendlichen noch selbstständiger organisieren können. Auch dieses Team gestaltete sie entscheidend mit und war eines der Gründungsmitglieder. Besonders hervorzuheben ist, dass Klara Bröse sich sehr stark und leidenschaftlich für die persönliche Entwicklung der Gruppenmitglieder und den Erhalt des Gemeinschaftsgefühls engagiert. Seit Januar 2021 ist sie nun auch im Vorstand des CVJM Zeuthen e. V. und gewährleistet die Kommunikation zwischen den Vorstandsmitgliedern und der TEN SING Gruppe. Wie man sieht – eine vielfältige und vor allem verantwortungsvolle Aufgabe, die Klara Bröse mit großer Hingabe ausfüllt. Vielen Dank dafür!

► **Gerald Haase**, der stellvertretende Vorsitzende des Kantatenchor Zeuthen e. V. überzeugt durch sein umsichtiges und immer konstruktives Verhalten, seine Freundlichkeit und seine unaufgeregte Sachlichkeit, die besonders in der emotional problematischen Zeit der Pandemie wohltuend auf den Zusammenhalt des Kantatenchores als soziale Gemeinschaft gewirkt hat. Mit Akribie organisiert er Chorfahrten, Chorreisen und Chorfeiern und musste diese bedauerlicherweise in den letzten beiden Jahren, pandemiebedingt, auch absagen oder ändern. Hier war und ist stets sehr viel Flexibilität gefragt. Die Organisation des Podestauf- und -abbaues bei den Weihnachtskonzerten liegt u. a. mit in seinen Händen. Zu dieser ganzen sichtbaren Tätigkeit für den Chor vermittelt Herr Haase stets ein Gefühl der Sicherheit und Ruhe, des Ausgleichs und der Geborgenheit in den Vorstandssitzungen und im Chor. Und das ist ein wörtlich genommenes, ausgefülltes Ehrenamt – Herzlichen Dank dafür!



Stellvertretend für Gerald Haase, der leider am Bürgermeisterempfang verhindert war, nahm die Vorsitzende des Kantatenchor Zeuthen e. V., Dr. Sabine Pohl die Ehrung entgegen.

► **Marius Langas** überzeugt durch sein unermüdliches und vielfältiges Wirken in Zeuthen und Umgebung. In den vergangenen drei Jahren hat er eine Vielzahl an sehr bedeutenden Projekten in Zeuthen und darüber hinaus entwickelt. Bei Bike2BER zum Beispiel, bringt er seit





Zeuthen Open Streets, Freies Lastenrad, Bike2BER – das Wirken von Marius Langas strahlt mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus.

2019 in der Flughafenregion Fahrradverkehr, den Flughafen und Tourismus zusammen. Kurz: Er macht den Flughafen erlebbar. Weiterhin ist er Initiator von Zeuthen Open Streets und zeigt mit dem Veranstaltungsformat, dass mit einfachen Mitteln, Leuchttürme geschaffen und öffentliche Straßen ganz anders „bespielt“ werden können. Im Oktober lud er zum wiederholten Male mit seinem Team und vielen Unterstützern zum Kürbislichterfest und im Dezember 2022 zum zweiten Mal zu „Zeuthen glüht!“ in die Miersdorfer Chaussee. Das Veranstaltungsformat kommt nicht nur in Zeuthen sehr gut an, sondern wurde beim Wettbewerb „Lebendige Innenstädte“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Zusammengefasst: Marius Langas hat Ideen für das gemeinschaftliche Miteinander, die einfach „zündet“ und bringt unsere Gemeinde damit voran. Insbesondere in den Zeiten von Corona sind diese seltenen Momente so wichtig für unseren Ort. Mit der neuesten Initiative Freies Lastenrad Zeuthen hat er wiederholt Visionen entworfen und arbeitet tatsächlich daran mit, diese umzusetzen. Hierfür unser aller Respekt und Anerkennung!

► Als Stimmführer des ersten Tenors kümmert sich **Klaus Lehmann**, nicht nur um die Eingliederung neuer Sänger in den Stimmverbund, sondern arbeitete auch über mehrere Jahre im erweiterten Vorstand mit, organisierte Chorjubiläen und -konzerte, wie z. B. „Zeuthen singt“, bereicherte die Konzerte als Moderator, begleitete die Konzertreisen und Chorfahrten als DJ, womit er nach wie vor zu einem erfolgreichen Vereinsleben beiträgt. Seiner Aufgeschlossenheit ist es zu verdanken, dass der Männerchor im Internet und auch in den sozialen Medien

zu finden ist. Besonders hervorzuheben ist weiterhin sein soziales Engagement bei der Betreuung kranker und hilfsbedürftiger Sangesbrüder. Auf seine besondere Art hat er im Laufe der Jahre einigen Sangesbrüdern und ihren Partnerinnen in schwerer Lebenszeit sehr geholfen. Herzlichen Dank für alles!



Nutzte gleich die Gelegenheit auf der Bühne – nicht mit Gesang, sondern mit einem Aufruf. Sangesbruder Klaus Lehmann warb um Mitsänger für den Männerchor Zeuthen – ab Januar, immer dienstags im Forstweg 30.

► **Hildegard Roszka** steht mit beiden Beinen im Leben der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf. Gemäß dem Ausspruch „Ohne Hilde geht es nicht!“ ist sie hier seit 24 Jahren im Kirchen- und Lektorendienst aktiv. Wird eine Veranstaltung geplant, ist sie hilfreich zur Stelle. Der jährlich stattfindende Fasching (die Coronazeit ausgenommen) ist ihr Steckenpferd. Weiterhin ist sie im Organisationsteam der Frauenhilfe – ein Kreis der vor allem älteren Frauen der Gemeinde ein abwechslungsreiches und fröhliches



Und auch Frau Roszka nutzte die Gelegenheit und warb für die Gemeinschaft in der Kirche, die zu jeder Zeit allen Menschen offen steht.

Beisammensein ermöglicht. Frau Roszka ist Ansprechpartnerin für viele Gemeindeglieder, ob jung oder alt. Als ehemalige Mitarbeiterin der Sparkasse ist sie Haushaltsprüferin und kümmert sich um die finanziellen Belange der Kirchengemeinde. Sie übt diese Tätigkeit allein und mit Unterstützung aus. So bringt sie in mancher Woche einige Stunden ihrer kostbaren Rentnerzeit für das Gemeinwohl der ev. Kirchengemeinde ein. Übrigens kam so manches Brot beim Abendmahl aus ihrem Backofen. Zuverlässig und tatkräftig packt sie überall mit an und findet stets pragmatische Lösungen. Herzlichen Dank für alles!



Der Vereinsvorsitzende vom Segelclub Zeuthen e. V., Georg Hemzal nahm stellvertretend für Hafenant Jens Perthen, der leider nicht anwesend sein konnte, die Urkunde und die Geschenke entgegen.

► Als Hafenant mit 17-jähriger Dienstzeit, hat **Jens Perthen** im Segelclub Zeuthen e. V. schon seit 1969 eine aktive Rolle in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen gespielt. Neben der Trainerausbildung in den 90er Jahren hat er sich beispiellos für die Werterhaltung, die Aufrechterhaltung des funktionalen Betriebes des Grundstücks und der Hafenanlage sowie für die Gestaltung der technischen Ausstattung eingesetzt. Durch seine Ausbildung im Wasserbau ist er als Hafenant in der Lage professionelle Lösungen zu finden, die durch Eigenleistungen der Vereinsmitglieder realisiert werden konnten und können. Sein Engagement und Einsatz für das Grundstück und die Hafenanlage unterstützt er oft mit privaten Mitteln und Fahrzeug, ohne groß darüber zu sprechen. Er leistet stets eine sehr aufwendige Vorarbeit mit der Besorgung von Material und Werkzeugen. Eine besondere Eigenschaft von Jens Perthen ist seine Hilfsbereitschaft und sein Wille für den Verein und für den Wassersport auf dem Zeuthener See Leis-

tungen zu erbringen und damit zum Gemeinwohl aller beizutragen. Herzlichen Dank dafür!



Die wöchentliche Sportstunde unter Leitung von Waltraud Westphal ist für die Teilnehmerinnen Quelle für eine bessere Lebensqualität, die mittlerweile unabdingbar ist.

► **Waltraud Westphal** leitet seit über sechs Jahren die Frauensportgruppe „Gymnastik 2“. Immer mittwochs treffen sich 16 Damen im Alter von 72 bis 78 Jahren in der Sporthalle der Grundschule am Wald. Eine, die immer da und gut vorbereitet ist, ist Waltraud Westphal. Sie leitet die Frauensportgruppe seit dem Jahr 2016 und begeistert jedes Mal mit Übungen, die altersgerecht ausführbar sind.

Sie gibt Hilfestellungen und achtet auf die richtige Ausführung, um Verletzungen zu vermeiden. Alle sind sich einig, Waltraud Westphal bringt stets Freude an der Bewegung. Das gelingt ihr durch sehr viel Kreativität, den wechselnden Einsatz von Übungsgeräten und dem entsprechenden Einfühlungsvermögen beim Schwierigkeitsgrad und Übungstempo. In diesem sportlichen Rahmen und auch außerhalb ist sie jederzeit bereit, unterstützend zur Seite zu stehen. Ihr ist kein Weg zu weit, um manchmal auch per Fahrdienst die Teilnahme am Sport zu ermöglichen. Auch organisiert sie Zusammenkünfte außerhalb der Sporthalle und hält den Kontakt zu erkrankten Sportfreundinnen. Hierfür unser Dank und Anerkennung.

Leider an diesem Tag nicht anwesend: **Barbara Kastner** ist seit elf Jahren aktives Mitglied bei der Volkssolidarität, Ortsgruppe Zeuthen und ein wahres Organisationstalent. Unter dem Motto „Miteinander. Füreinander.“ kümmert sie sich seit Jahren u. a. um Karten für das Neujahrskonzert der Volkssolidarität am Gendarmenmarkt in Berlin sowie um die Reisen der Ortsgruppe. Für Reiseveranstalter ist sie die zentrale und vor allem kompetente und zuverlässige Ansprechpartnerin. Bei den Vertragsabschlüssen hat sie stets auch die Wünsche der Mitglieder im Blick. Dies erfordert oftmals viel Zeit und

Einfühlungsvermögen. Und dies hat sie. Seit 2016 ist Frau Kastner Leitungsmitglied und gibt stets wertvolle Hinweise bezüglich der Mobilität der Seniorinnen und Senioren. Und auch die persönliche Betreuung der Mitglieder ist beispielhaft: Trost bei Schicksalsschlägen, Geburtstags-Glückwünsche und einfach „Quatschen“ sind wertvolle Bestandteile ihres Engagements. In der Corona-Zeit hat sie das Grillfest beim Angelverein initiiert, was die Sorge um eine geeignete Location genommen hat. Dankbare 90 Mitglieder haben dieses erste Fest „nach Corona“ wieder gemeinsam feiern können. Für all das gebührt ihr Dank und Anerkennung!

Sven Herzberger und Philipp Martens betonten im Rahmen der Feierstunde die Bedeutung der Hilfe am Nächsten und nutzten die Gelegenheit, um auch all jenen zu danken, die den Zusammenhalt stärken und sich dafür einsetzen. Dazu gehören Vereine, Organisationen, Kirchengemeinden, Pflegeeinrichtungen und auch die Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen zu ermuntern, ihr Schicksal zu meistern und selbst in die Hand zu nehmen. Denn alle tragen zu einem lebendigen Miteinander bei, ohne dies eine Gesellschaft nicht auskommt. Dafür gebührt allen Respekt und Dankbarkeit!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

LIEBGEWORDENE TRADITIONEN WIEDERBELEBT

Neujahrskonzert 2023 am 7. Januar

» Nach zwei Jahren Corona-Zwangs-pause freut sich die Gemeinde Zeuthen nun am 7. Januar 2023 wieder die Junge Philharmonie Brandenburg zum traditionellen Neujahrskonzert in Zeuthen begrüßen zu dürfen.

Die Junge Philharmonie Brandenburg widmet sich zum Jahreswechsel gemeinsam mit dem Solisten Claudio Bohórquez einem der anspruchsvollsten Konzerte der Celloliteratur – Joseph Haydns Cellokonzert Nr. 1 C-Dur. Es war lange verschollen und wurde erst 1961 wiederentdeckt. Mutet es zu Beginn noch spätbarock an, bricht spätestens im dritten Satz leidenschaftliche Virtuosität durch, wie sie damals in der aufblühenden Wiener Klassik immer mehr an Beliebtheit gewann. Im Zentrum des traditionellen Neujahrskonzerts steht Anton Bruckners 4. Sinfonie, der er den Beinamen „Romantische“ gab. Mit diesem Werk gelang Bruckner der Durchbruch, nachdem sein symphonisches Schaffen bis dahin überwiegend auf Ablehnung gestoßen war. Der Erfolg ist der Vierten bis heute treu geblieben – sie gehört neben der Siebenten zu Bruckners populärsten Werken und stellt einen Höhepunkt der sinfonischen Literatur dar.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Uwe Hautth

Mit Freude und Leidenschaft musizieren – die Junge Philharmonie gastiert am 7. Januar 2023 wieder in Zeuthen.

Dirigent: **Peter Sommerer**
Solist: **Claudio Bohórquez**

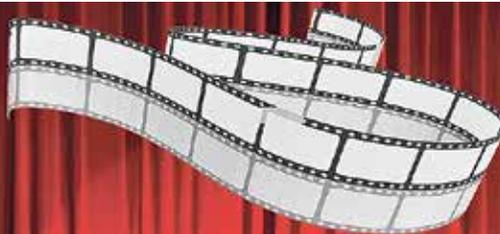
• **Joseph Haydn** Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur
• **Anton Bruckner** 4. Sinfonie „Die Romantische“

Neujahrskonzert der Gemeinde Zeuthen
Samstag, 7. Januar 2023, 19 Uhr im Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4

Karten zum Preis von 25 bis 15 Euro (ermäßigt 22 bis 12 Euro) bei:

- KomMa-Die Eichwalder Buchhandlung
- Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen
- Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen
- sowie ab 18 Uhr an der Abendkasse.

Ausflug ins
Kino Capitol
Königs Wusterhausen



Freitag, 27.01.2023
14 bis 17 Uhr

Einladung für die Zeuthener Seniorinnen und Senioren

Busfahrt von Zeuthen nach Königs Wusterhausen & zurück
Überraschungsfilm
für das leibliche Wohl ist gesorgt

Begleitung durch den Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen.
Wer an dem Ausflug teilnehmen möchte, meldet sich bitte
verbindlich bis zum **13. Januar 2023** unter
(033762) 753-0

Abfahrt / Ankunft:
Dorfstraße in der Höhe des Sowjetischen Ehrenmals
und
Heinrich-Heine-Straße, Bushaltestelle Höhe Kita „Kleine Waldgeister“



Trugen wesentlich zum Erfolg beim Stadtradeln 2022 bei: Die Bestplatzierten Teams und Einzelradlerinnen und Einzelradler.

Foto: Kathi Mende

ZEUTHENERINNEN UND ZEUTHENER ERRADELN 48.438 KILOMETER

Erfolgreiches Stadtradeln 2022 in Zeuthen

Die Stadtradelaktion zählt zu der größten Fahrradkampagne weltweit. Mit 231 aktiven Radelnden in 17 Teams war Zeuthen in diesem Jahr das zweite Mal ein Teil davon. Innerhalb von drei Wochen – vom 10. bis 30. September 2022 sind die Zeuthenerinnen und Zeuthener 48.438 Kilometer geradelt und haben damit sieben Tonnen CO₂ vermieden. Überwältigt von dem guten Ergebnis lud Sven Herzberger die besten Radlerinnen und Radler der einzelnen Teams Ende November zu einem kleinen Empfang ins Bürgerhaus Zeuthen ein.

Mit den einführenden Worten: „48.438 Kilometer – dafür zolle ich Ihnen meinen Respekt!“, begrüßte Herzberger die Radlerinnen und Radler an diesem Abend. Mit Stolz verkündete er, dass Zeuthen Platz Zwei, nach der Gemeinde Schönefeld mit „nur“ 347 Kilometern mehr im Landkreis Dahme-Spreewald belegt hat. „Wir sind stolz und dankbar, dass sich in unserer Gemeinde so viele an dieser Aktion beteiligt und damit ein klares Zeichen für mehr Umweltschutz gesetzt haben.“ Er betonte, wie wichtig das Thema Radwege für Zeuthen ist. So wurde in diesem Jahr das Radwegkonzept auf den Weg gebracht, in dem konkrete Maßnahmen aufgeführt sind und umgesetzt werden sollen. Verkehrssicherheit, Schulwegsicherung und natürlich die Steige-

rung der Attraktivität für Radfahrer sind wesentliche Punkte, mit denen den Maßnahmen entsprochen werden sollen.

Nach dem kleinen Blick in die Zukunft nahm er dann Auszeichnungen der besten Stadtraderinnen und Stadtrader vor.

Allen voran der Ausdauersportverein Zeuthen e. V., der mit 13.889 Kilometern gesamt und 366 Kilometern pro Kopf nicht nur Platz Eins in Zeuthen, sondern auch im Landkreis belegt hat.

Spannend war während der drei Wochen zu erleben, welches Kopf-an-Kopf-Rennen sich der ASV Zeuthen e. V. mit DESY geliefert hat. Gegenseitig angespornt, sind beide Mannschaften mit großem Abstand auf den beiden vordersten Plätzen zu finden. DESY radelte 12.420 Kilometer gesamt und 200 Kilometer pro Kopf. Mit den über zehntausend Kilometern konnten alle anderen Teams nicht mithalten. Aber mit immerhin stattlichen 3.969 Kilometern belegte die SG Zeuthen e. V. einen guten dritten Platz.

Weitere Prämierungen:

Bestes Team mit den höchsten Pro-Kopf-Kilometern:

„Fluglärm-betroffene Falkenhorst“ mit 532 Kilometern pro Kopf

Wertung Damen

- Platz 1: Sabine Schmoll vom Team sta2 mit 851,1 Kilometern
- Platz 2: Annett Nowatzki, vom Rathaus-team mit 667,5 Kilometern
- Platz 3: Britta Neumann vom ASV Zeuthen e. V. mit 588 Kilometern

Wertung Herren:

- Platz 1: Andreas Freidank vom ASV Zeuthen e. V. mit 2.032 Kilometern
- Platz 2: Andreas Stumpf vom Team Freiwillige Feuerwehr Zeuthen mit 1.387,6 Kilometern
- Platz 3: Max Hauptmann vom ASV Zeuthen e. V. mit 1.284,7 Kilometern

Den Dank und die Anerkennung haben alle 231 Radlerinnen und Radler verdient, die in diesen drei Septemberwochen kräftig in die Pedale getreten sind!

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Übrigens: Eine Radlerin hatte an diesem Abend die Anregung gegeben, die Belange der Radfahrerinnen und Radfahrer im öffentlichen Straßenraum transparenter zu machen und für ein tolerantes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zu werben. Dies wird die Gemeinde Zeuthen aufnehmen und u. a. in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung thematisieren.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

DIE GEMEINDE ZEUTHEN ERWIRBT EINEN GRÜNDUNGSSTEIN

Ein Hospiz für Zeuthen

» Dass in der Gemeinde Zeuthen ein Hospiz entstehen soll, stößt mehr und mehr auf Unterstützer. So wurde der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen durch die Gemeindevertretung Zeuthen beauftragt zu prüfen, ob eine Kommunalstiftung Träger eines Hospizes sein und welches Grundstück in die Stiftung eingebracht werden kann. Es wird intensiv daran gearbeitet, eine für alle Beteilig-

ten tragfähige Lösung zu finden. Zwischenzeitlich hat der Hospizvereins Frischer Aufwind e. V. die Aktion „Gründungssteine“ für den Bau eines Hospizes gestartet. Von der Idee angetan, hat der Bürgermeister nun auch einen Gründungsstein für die Gemeinde Zeuthen erworben. Die symbolische Übergabe fand im Rahmen des Bürgermeisterempfanges im Dezember statt. Frau Karsten

und Frau Henn vom Hospizverein Frischer Aufwind e. V. informierten darüber, dass die Aktion mit dem Slogan „Dein Stein für unser Haus des Lebens“ im November startete und bereits einige Unterstützer gefunden hat. „Geplant ist, unsere Spender und Unterstützer sichtbar zu machen. Die Idee ist, die Steine später an einer Schmuckwand zu verbauen. Jeder der mithelfen und uns finanziell unterstützen möchte, kann ab sofort einen solchen Gründungsstein spenden. Diesen gibt es in drei verschiedenen Farben mit unterschiedlichem Spendenumfang von 1000, 500 und 100 Euro, erläutert Frau Karsten.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Ein klares Zeichen für ein Hospiz in Zeuthen. Die Gemeinde Zeuthen erwirbt einen Gründungsstein im Wert von 500 Euro. V.l.n.r.: Bürgermeister Sven Herzberger, Kerstin Henn und Swantje Karsten vom Hospizverein und Philipp Martens, Vorsitzender der Gemeindevertretung Zeuthen.

INFO

Wie spende ich einen Gründungsstein?

Am besten (ohne Gebühren) mit einer Überweisung auf das Spendenkonto:
DE 04 1605 0000 1000 5629 52
Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kontoinhaber: Förderverein
Hospiz Frischer Aufwind e. V.
Tragen Sie unter Verwendungszweck „Spende Gründungsstein“ und wichtig (!) Ihre Adresse ein.
Sie erhalten nach Eingang der Zahlung ein Zertifikat und eine Spendenquittung.

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“ ZEUTHEN

21. Januar – Tag der offenen Tür

» Am 21. Januar 2023 erwartet die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen in der Zeit von 10 bis 13 Uhr interessierte Besucher. Sie werden im Eingangsbereich willkommen heißen und auf Wunsch durch das Schulhaus bzw. zu den Veranstaltungen geleitet. Bei einem Rundgang lernen Sie die Fachbereiche kennen, es darf experimentiert und ausprobiert werden!

Des Weiteren werden das Schülerforschungszentrum, die Junior-Ingenieur-Akademie, Schulprojekte wie „Jugend forscht“, das Surflager, das Projekt „Segeltörn auf der Ostsee“ und Ganztagsangebote wie z. B. die Angel-AG vorgestellt.

Über die vielfältigen musikalischen Angebote der Schule können Sie sich in der zweiten und dritten Etage des Haupt-



gebäudes informieren. Hier erhalten Sie einen Einblick in die Besonderheiten der Musikausbildung sowie die Vielfalt der Instrumentalausbildung, die gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Kreismusikschule Dahme-Spreewald, an unserer Schule durchgeführt wird.

Die Schulleitung informiert auf mehreren zentralen Veranstaltungen* in der Cafeteria und dem Mehrzweckraum u. a. zum Schulprofil, zum Ganztagsbetrieb,

zum Ü7-Verfahren und zur Abiturstufe. Gern werden bei diesen Gelegenheiten Fragen zur Schule beantwortet. In der „Chatbox“ im Flachbau kann man sich bei unserer Pädagogischen Unterrichtshilfe und unserem Team der Sonderpädagogin u. a. über Themen der Elternseminare und Unterstützungssysteme informieren. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| H. WILMS, SCHULLEITERIN

- * Schulleiterin Frau Wilms: 10.15 Uhr und 11.45 Uhr (Ü7) in der Cafeteria der Schule
- * Oberstufenkoordinatorin Frau Dr. Dittmer: 10.30 Uhr und 12.00 Uhr (Ü11/ GOST) im Mehrzweckraum der Turnhalle

GRUNDSCHULE AM WALD IST SPORTLICHSTE GRUNDSCHULE IM LANDKREIS

Spitzenklasse!

Der Blick an die Wände im Foyer der Sporthalle der Grundschule am Wald lässt jeden staunen. An einer Tafel stehen die Schulrekorde, darüber hängen Urkunden und Medaillen von Landes- und Kreismeisterschaften, insbesondere im Handball, aber auch in der Leichtathletik und im Tischtennis. Die Glasvitrine mit den Pokalen ist prall gefüllt, wobei hier „nur“ die Pokale der letzten zehn Jahre stehen, wie Herr Wetzel stolz erzählt. Alle anderen Pokale mussten bereits weichen und stehen nun im Schulhaus verteilt. Denn versteckt werden sollen die sportlichen Erfolge nicht. Im Gegenteil. Auf so viele Titel, die hier erreicht wurden, kann die Grundschule mit Recht stolz sein. Dies bestätigte nun auch die Festveranstaltung des Kreissportbundes Dahme-Spreewald zur Ehrung der besten Sportler und Sportlerinnen sowie der sportlichsten Schule für das Jahr 2019. In der Kategorie „Sportlichste Grundschule“ wurden die Leistungen der Grundschule am Wald gewürdigt. Zur Feierstunde waren die Schulleiterin Frau Schleifring, der langjährige Sportlehrer, Herr Wetzel und seine Kollegin Frau Langas nach Lübben gereist, um hier den Pokal, die Urkunde und eine kleine Prämie entgegenzunehmen. Auch Zeuthens Bürgermeister Herzberger gratulierte vor Ort den Schulvertretern und bedankte sich für das sportliche Engagement.

Siegreich bei den Wettbewerben in den letzten Jahren waren vor allem die Handballer, die von Herrn Wetzel, Frau Müller und Frau Viktor trainiert wurden. Handball ist seine Welt – seine sportliche Heimat, der er gewissermaßen sein Leben widmet. Besonders wichtig sind für ihn sportliche Wettkämpfe mit fairen Mitteln und im Wettstreit mit klaren Regeln. Das vermittelt er seinen Schützlingen von Anfang an. In den zurückliegenden dreißig Jahren hat er viele Ideen entwickelt, um



Ein Pokal, eine Urkunde und 100 Euro für 650 Kinder an der sportlichsten Grundschule im Landkreis.



Im Jahr 2013 schafften es die Zeuthener das erste Mal ins Landesfinale und errangen gleich den ersten Platz – die Erfolgsstory begann.

den Schulsport attraktiver und die Sportspiele moderner zu gestalten. Vor allem liegt ihm daran, den Schülerinnen und Schülern den Spaß am Sport sowie Freude an der Bewegung zu vermitteln. Denn nur wenn es den Kids Freude bereitet, sind sie motiviert und bereit, sich in der Schule sowie in der Freizeit körperlich zu betätigen. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen tut er viel, um klarzumachen, dass jeder und jede etwas davon hat, sich zu bewegen, auch diejenigen, die keine Sporttasche sind.

Herr Wetzel hat gemeinsam mit seiner Kollegin, Frau Müller, im Wesentlichen dazu beigetragen, dass der Name „Grundschule am Wald Zeuthen“ in der Region und weit darüber hinaus immer in positivem Licht erscheint. Wenn in (Schul)sportkreisen der Name Wetzel fällt, dann ist von Handball die Rede und jeder hat sofort sein Gesicht vor dem geistigen Auge. Das rührt nicht zuletzt daher, dass er sich seit mehr als drei Jahrzehnten an der Zeuthener Schule für Handball einsetzt. Sogar in der früheren Miersdorfer Schule hatte er eine Handballmannschaft ins Leben gerufen, obwohl es keine Sporthalle gab. Umso mehr freute es ihn, als 1995 die neue Grundschule mit Sporthalle in der Forstallee eingeweiht wurde. Er musste gar nicht lange überlegen, an welcher Schule er unterrichten möchte. Für den Mannschaftssport in der Grundschule am Wald hat er sich von Anfang an, unterstützt durch den damaligen Schulleiter, Herrn Rackwitz, mit Nachdruck und geradezu sportlicher Ausdauer starkgemacht. Profitiert davon hat der Schulsport in der Grundschule.

Handball ist eine Mannschaftsportart, ein Gemeinschaftserlebnis. Teamgeist, Zusammenarbeit und eine gute Kooperation – Sportgeist im besten Sinne, das sind die Maßstäbe für Herrn Wetzel, die er tagtäglich an die Jungen und Mädchen der Grundschule am Wald weitergibt. All diese Verhaltensweisen sind auch im Leben „außerhalb des Sports“ eine gute Grundlage für den Erfolg. Herr Wetzel sieht in Handball mehr als eine körperliche Herausforderung. Für ihn ist diese Sportart ein gutes Lernfeld für soziales Zusammenwirken im zwischenmenschlichen Bereich in der Schule und in der Freizeit. Es passiert nicht selten, dass die größten Rüpel das Amt der Schiedsrichter übernehmen und hier spielerisch lernen, was es bedeutet sich an Regeln zu halten.

Dass aus der Zeuthener Grundschule gute Handballerinnen und Handballer hervorgehen, kann auch der HSV Wildau bestätigen. Die Sportart Handball wird für alle Kinder ab Klasse Vier in einer von drei Wochenstunden Sport unterrichtet. Zusatzangebote werden in Form eines Wahlunterrichts für die 3./4. Klassen und für die 5./6. Klassen angeboten. Der Trainer Sven Brade ist regelmäßig vor Ort und konnte schon so manches Talent für die Mannschaften beim HSV gewinnen.

Diese Erfolge sollten viel mehr gewürdigt werden. Fangen wir nun damit an und gratulieren der Grundschule am Wald zu den Erfolgen und berichten regelmäßig in der Zeitung davon. Das nächste Mal dann hoffentlich im Januar, wenn die Grundschule zum Pokalturnier einlädt!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

INFORMATION ZUR STRASSENREINIGUNG 2023

Neuberechnung der Gebühren erfolgt

» Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in ihrer Sitzung am 15.11.2022 hat die Gemeindevertretung Zeuthen eine neue Straßenreinigungssatzung sowie die dazugehörige Straßenreinigungsgebührensatzung, die am 01.01.2023 in Kraft treten wird, beschlossen.

Die Pflicht zur Reinigung der dem öffentlichen Verkehr dienenden oder nach dem Straßengesetz des Landes Brandenburg bzw. dem Bundesfernstraßengesetz gewidmeten Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage ergibt sich aus § 49a Brandenburgisches Straßengesetz.

Die Leistungen im Sinne der Straßenreinigung umfassen die Straßenreinigung selbst, die Laubabholung in den Herbstmonaten sowie den Winterdienst.

Der Reinigungsumfang ergibt sich aus den örtlichen Begebenheiten und soll vordergründig der Verkehrssicherheit und Gefahrenabwehr dienen. So kommt die Reinigung der Allgemeinheit zu Gute, wirkt sich aber auch positiv auf die Ausnutzung des Grundstückes durch die Anlieger aus.

Straßenreinigung

Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass nicht alle Straßen den gleichen Reinigungsaufwand haben. Daher wurden die Straßen in Reinigungsklassen eingeteilt



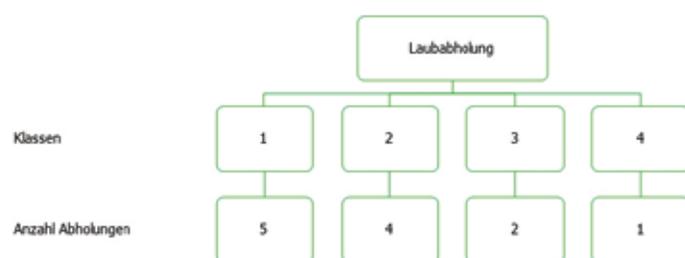
Laubabholung

Mit mehr als 5.000 Bäumen im Gemeindegebiet hebt sich Zeuthen von den umliegenden Gemeinden und Städten erheblich ab.

Mit dem jährlichen Wachstum der Bäume sowie Neupflanzungen steigt natürlich auch das Laubaufkommen und führt so für alle Beteiligten zu einem Mehraufwand, der zukünftig bedarfsgerecht ausgeglichen werden muss. Um auch die Laubabholung bedarfsgerecht zu organisieren, wurden alle Straßen sogenannten Laubklassen zu geordnet:

Winterdienst

Auch der Winterdienst in den unbefestigten Straßen wurde überdacht und angepasst. Hier sind die Anlieger nicht mehr verpflichtet die Straße bis zur Mitte zu reinigen bzw. zu räumen. Der Winterdienst wird demzufolge zukünftig auch auf den unbefestigten Straßen durch die Gemeinde Zeuthen durchgeführt.



Gebührenkalkulation

Mit der Unterteilung in unterschiedliche Reinigungsklassen musste auch die Gebührenkalkulation angepasst werden. Die Gebühr für jede Straße setzt sich zukünftig aus drei Komponenten zusammen. Je nach Verkehrsbedeutung der Straße, kommt die Reinigung dem Anlieger, aber auch der Allgemeinheit zu Gute. Dies wird in einem Gemeindeanteil in Höhe von 25 % berücksichtigt. Anlieger dürfen also nicht 100 % der entstandenen Kosten tragen, sondern nur 75 %.

Im Rahmen der Jahreshauptveranlagung im Januar 2023 wird eine Neuberechnung der Gebühren für die Straßenreinigung, die Laubabholung und den Winterdienst erfolgen. Sollten Sie Fragen zur Straßenreinigungssatzung bzw. zur Straßenreinigungsgebührensatzung haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung gern zur Verfügung.

**Amt für Ordnungsaufgaben, Brand- und Katastrophenschutz,
Statistik und Wahlen**
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen
Tel: 033762/753-581 oder 033762/753-532
E-Mail: ordnungsamt@zeuthen.de

DIE „KINDERKISTE“ FINDET:

„Manchmal ist es einfach an der Zeit, DANKE zu sagen.“

» Im Jahr 2022 gab es so viele Situationen, die großartig waren, aber die notwendige Aufmerksamkeit dafür geht schnell im Alltag verloren. Deshalb nutze ich gern die Gelegenheit und lasse einige Momente Revue passieren.

Dieses Jahr war geprägt vom langsamen Zurückführen in die Normalität. So konnten wir unsere großartige Kooperation mit dem Kitaförderverein und dem REWE Markt in Zeuthen wieder aufleben lassen. Unsere erste Aktion galt dem Osterfest. Alle Gruppen hatten die Aufgabe, ein Osterei zu basteln und zu gestalten. Dann kam eine Jury aus den Reihen des REWE Marktes und bewertete die Eier. Natürlich gab es nicht wirklich Verlierer, denn jedes Kind bekam für seine Teilnahme ein Überraschungsei. Die Siegergruppe bekam natürlich eine größere Überraschung.

Im Frühling konnte nach zwei Jahren Pause auch wieder unser Flohmarkt gemeinsam mit dem Hort stattfinden. Es war ein sehr gelungener Tag. Sogar das Wetter hat uns Zeit gegeben, zu schnökern und gute Sachen zum schmalen Taler zu erstehen. All das ist immer nur möglich mit viel ehrenamtlichem Engagement der Eltern und unserem Flohmarktteam. Herzlichen Dank.

Endlich konnten wir das erste Mal seit 2019 wieder unser Kitafest stattfinden lassen. Mal ungezwungen Kaffee und Kuchen genießen, mit den Kindern von Station zu Station spazieren und diverse Aktionen zu absolvieren, wurde mit viel Begeisterung aufgenommen. Auch hatten wir den Bücheralarm im Angebot und unsere wunderbare Seifenblasenfrau, die mit ihren großartigen Seifenblasenvariationen die Kinder verzauberte.

Anfang des neuen Schuljahres konnten wir viele neue Zirkuskinder bestaunen.

Die Grundschule am Wald hatte uns eingeladen, um die Generalprobe ihres Zirkusprogrammes zu besuchen. Nicht nur die Kinder waren begeistert von den verschiedenen Darbietungen, auch die Pädagog*innen genossen ihre ehemaligen Kitakinder und beklatschten sie begeistert.

Mitte Oktober hatte unser Förderverein dann seine größte Spendenaktion in diesem Jahr. Wir hatten das Glück, in Zusammenarbeit mit Pflanzen Kölle die große jährliche Tombola zu organisieren. Ein großes Dankeschön an Pflanzen Kölle für diese grandiose Aktion. Dank vieler fleißiger Helfen aus der Elternschaft und der tatkräftigen Hilfe von unseren Kitakindern konnten weit vor der Schließung des Marktes alle Lose verkauft werden. Wer kann denn auch so einem kleinen, lächelnden Losverkäufer widerstehen? Allerdings waren die Preise, die Pflanzen Kölle zur Verfügung gestellt hat auch sehr attraktiv, sodass oft nicht nur ein Los gekauft wurde. So manch Losgewinner wurde gefragt, ob er nicht seinen Preis tauschen möchte, weil der ein oder andere Gewinn sehr begehrt war.

Zu unserer großen Freude konnten wir in diesem Jahr endlich unser Laternenfest wieder stattfinden lassen, das erste Mal auf unserem neuen Gelände.

Bei Glühwein, Würstchen und Stockbrot am Lagerfeuer verging die Zeit bis zum Laternenumzug wie im Flug. Den Laternenumzug begleitete das Eichwalder Blasorchester. Mit ihrer Gute-Laune-Musik sorgten sie für wunderschöne Momente.

Wie immer war die Miersdorfer Feuerwehr an unserer Seite und sicherte gemeinsam mit dem Ordnungsdienst die Strecke. Dafür ganz herzlichen Dank.

Jetzt steuern wir mit großen Schritten

auf das neue Jahr zu und hoffen sehr, dass uns auch dieses Jahr viele großartige Momente beschert.

Ich möchte mich bei meinem Team ganz herzlich bedanken für sein großartiges Engagement bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages und die Fürsorge bei den Kindern, dass sie die Kinder trotz aller Herausforderungen so hingebungsvoll bei ihrer Entwicklung, ihrem Wachsen begleiten.

Auch danke ich allen Eltern, die in diesem Jahr immer wieder Verständnis hatten für die täglichen Herausforderungen, die uns der Kitaalltag auferlegt hat und die im Sinne ihrer Kinder so gut mit uns zusammenarbeiten.

Ich sage weiterhin Danke bei unserem Vorstand des Fördervereins der Kita. Diese beiden Frauen sind so außerordentlich engagiert und bringen mit ihren Überraschungen so manches Kinderauge zum Leuchten. Außerdem sind sie emsig dabei, Sponsoren zu finden und Aktionen zu planen, die so manche Anschaffung für die Kita möglich machen. Nicht zu vergessen ein ganz herzliches Dankeschön an unsere neue Kitaausschussvorsitzende, die sich schnell in ihre neue Aufgabe eingearbeitet hat und uns als Kita fest zur Seite steht.

Ein ganz großes Dankeschön geht natürlich an unseren Kooperationspartner REWE. Wir freuen uns riesig über diese großartige Partnerschaft und hoffen auf weitere schöne, gemeinsame Momente im nächsten Jahr.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Partnern und natürlich Kolleg*innen wunderschöne Weihnachten und einen entspannten Start in das neue Jahr.

| DANA MANDEL,
KITA-LEITERIN „KINDERKISTE“

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Kritischer Blick auf Zeuthener „Großprojekte“ und ein Umweltprojekt zum Schutz der Umwelt

Haushalt 2023 & Landschaftsschutzgebiet „Heideberg und Zeuthener Winkel Süd“

Auf den ersten Blick hat die Gemeinde Zeuthen für 2023 einen beeindruckenden Haushalt aufgestellt: Rekordinvestitionen in die Bildung – also in unsere Zukunft. Mit etwas Hintergrund sieht die Sache aber schon etwas anders aus: Es handelt sich schließlich um Investitionen, die schon längst hätten realisiert sein sollen, wie das Multifunktionsgebäude („Mufu“). Ohne, dass es größer oder besser ausgestattet wird, ist es nun wohl fast doppelt so teuer, wie noch von einem Jahr erwartet. Baukostensteigerungen sind allgegenwärtig, aber in diesem Maße dennoch ungewöhnlich. Dass es dabei nicht bleibt, sondern im Haushalt weitere 2,4 Mio. Euro für eine Übergangslösung eingestellt werden müssen, ist noch ärgerlicher. Denn unsere Fraktion hatte bereits im März diesen Jahres auf eine deutlich günstigere Lösung aufmerksam gemacht: gebrauchte Schulcon-

tainer. Leider fand damals unser Anliegen keine offenen Ohren.

Im September machte die frohe Botschaft die Runde, dass Zeuthen für das „Mufu“ eine Förderung von 2,9 Mio. Euro vom Land Brandenburg erhalten soll. Auch wenn es eine entsprechende Pressemitteilung des zuständigen Ministeriums mit dieser Summe gibt, liegt der Gemeinde dazu noch immer keine Förderbescheid vor. Fest steht hingegen, dass ein Grundstücksverkauf, der ebenfalls zur Finanzierung des Großprojektes beitragen soll, dazu weit weniger beitragen wird als von der Verwaltung angenommen. Um die Finanzierung für die Schulprojekte zu ermöglichen, muss nun ein weiteres Grundstück verkauft werden.

Wir bedauern zudem, dass aufgrund der Mindereinnahmen auch auf ein anderes Projekt vorerst verzichtet wird, auf das man sich noch bei der ersten Haushaltsklausur mehrheitlich verständigt hatte: Die schnelle Ausstattung aller kommunalen Gebäude mit Photovoltaik. Dies ist

umso ärgerlicher, als dass die Energiekosten der Gemeinde Zeuthen enorm steigen.

Auch hier rächt sich, dass man in der Vergangenheit nicht in ausreichendem Maße in die energetische Sanierung von Gebäuden investiert hat. Die meisten der über 300 gemeindeeigenen Wohnungen sind schlecht gedämmt. Dies verringert nicht nur den möglichen Mietertrag (die Durchschnittsmiete liegt bei knapp über 5 Euro/m²), sondern führt auch dazu, dass die Gemeinde Zeuthen ab 2023 als Vermieter eine deutliche CO₂-Abgabe zahlen muss. Unser Vorschlag, zeitnah den größten Wohnungseinzelbestand in der Heinrich-Heine-Straße 47–49 zu dämmen – immerhin 40 % aller Gemeindefwohnungen, fand keine Berücksichtigung im Haushalt 2023. Das hätte nicht nur zeitnah viel Gas gespart und Mietnebenkosten reduziert, sondern auch die Chancen für derzeit noch relativ günstige Kreditbedingungen geboten.

Final betrachtet wird mit dem diesjähri-

Die SPD/ChW-Fraktion berichtet/ Kita-Situation und Ortsentwicklung

Situation in den Kitas in Zeuthen

Im Hauptausschuss sowie in verschiedenen Anfragen wurde seit Anfang November immer wieder die unzulängliche Situation in den Kitas thematisiert. Auch wenn die derzeitige Krankheitswelle zu vielen Umplanungen und Schwierigkeiten führt, sind die Probleme insbesondere in der Kita „Pusteblume“ eher hausgemacht, das heißt in Fehlern der Verwaltung zu suchen. Derzeit gibt es beispielsweise zwölf freie Erzieher*innenstellen. Diese sind allerdings befristet und auch entsprechend ausgeschrieben, sodass sich kein*e Bewerber*in findet – beim derzeitigen Mangel an Personal keine Überraschung. Vorausschauend wäre es, zumindest einen Teil der Stellen unbefristet auszuschreiben, was aufgrund langjähriger Erfahrungen an Fluktuation durchaus möglich wäre. Ebenso müsste beim derzeitigen Fachkräftemangel mit

Engagement und attraktiven Angeboten neues Personal gewonnen werden. So bleibt aber alles beim Alten – und die Situation für Kinder, Eltern und Erzieher*innen verschlechtert sich stetig. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden – wir werden uns mit Ideen und Nachdruck einbringen!!

Neuer EDEKA-Markt in Zeuthen-Miersdorf?

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.12.2022 sowie zuvor im Ortsentwicklungsausschuss wurde die Billigung des Vorentwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die geplante Errichtung eines neuen EDEKA-Marktes mit zwei darüber liegenden Wohngeschossen in der Dorfstraße 8 bis 11 beraten. Die Fraktion SPD/ChW sieht die Baurechtsschaffung am geplanten Standort grundsätzlich kritisch. Dass ein Einzel-

händler (hier EDEKA) am Standort Miersdorf wichtig und erforderlich ist, steht außer Frage, auch eine Modernisierung der derzeit bestehenden Verkaufsfläche ist nachvollziehbar. Es steht jedoch zu befürchten, dass mit der Baurechtsschaffung am neuerlichen Standort nicht nur ein erheblicher Umwelteingriff in die Feuchtwiesen erfolgt und sich der verkehrliche Schwerpunkt in den Dorfanfang direkt vor die Kitas verlagert, sondern durch die Leerziehung des bisherigen Standortes auch eine Brache übrig bleibt. Eine Vielzahl von Aspekten spräche daher weiterhin eher für eine Erweiterung oder einen – den modernen Standards entsprechenden – Ersatzneubau am bestehenden Standort. Darüber hinaus wirkt der geplante Baukörper mit seiner enormen Grundfläche und Höhe derart geschlossen und massiv, dass er im Ortsbild als prägender Fremdkörper er-

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

gen Haushalt sicherlich das wichtigste Einzelprojekt auf den Weg gebracht – daher auch unsere Zustimmung, aber viele andere relevante Dinge nicht angegangen.

Landschaftsschutzgebiet (LSG)

„Heideberg und Zeuthener Winkel Süd“

In den vergangenen drei Jahrzehnten wurden zahlreiche größere Bauvorhaben auf den Weg gebracht, die auf dem Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2000 basieren. Schon damals war auch den Planern klar, dass dies mit dem Verlust von Freiflächen, Natur und in seltenen Fällen sogar von Wald verbunden ist. Deshalb haben sie konkrete Vorschläge gemacht, wie und wo Natur erhalten werden soll – für Pflanzen und Tiere, aber vor auch für den Menschen als Naherholungsgebiet. Einer dieser Vorranggebiete sollte ein 87 Hektar großes LSG „Heideberg und Eichengrund“ im Norden der Gemeinde sein, welches bis nach Schulzendorf reicht. Neben dem namensge-

benden Heideberg, der allen Zeuthenern sicherlich ein Begriff ist, sollte das Gebiet auch die nacheiszeitlich entstandene Abflussrinne des Ebbegrabes umfassen, die sich zur Nachbargemeinde zur einer größeren Niederung aufweitet. Nach Osten hin sollte das Gebiet bis fast zu Bahntrasse reichen und damit auch große Wiesen enthalten. Die über 150 Jahren alten Eichen befinden sich vorwiegend am Übergangsbereich zwischen Wald und Freifläche, das wohl markanteste Exemplar direkt an der Flutgrabenbrücke.

Auf Antrag der Grünen hat sich die Gemeinde Zeuthen am 6.12.2022 nochmals bekräftigend für die Ausweisung des LSGs ausgesprochen und den Bürgermeister beauftragt, sich bei den für eine Ausweisung verantwortlichen Stellen dafür einzusetzen. Statt der Bezeichnung „Heideberg und Eichengrund“ wird jedoch der Name „Heideberg und Zeuthener Winkel Süd“ favorisiert. Im Zuge der Ausweisung soll auch geprüft werden, ob das Landschaftsschutzgebiet weiter nach

Südwesten ausgedehnt werden kann. Auf Anregung anderer Fraktionen sollen Grundstückeigentümer frühzeitig in den Prozess eingebunden werden.

Im Rahmen des Ausweisungsverfahrens könnten die Flächen hinsichtlich ihrer Tier- und Pflanzen-Ausstattung noch einmal näher untersucht und Entwicklungsziele definiert werden. Neben der notwendigen Klimaanpassung (Waldumbau) spielt das Gebiet eine große Rolle für den Bodenwasserhaushalt und die nächtliche Abkühlung an heißen Sommertagen. Auch die Integration von neuen Waldspielplätzen (nicht nur für Kinder) oder Hundefreilaufflächen scheint hier möglich. Vor allem im Zuge der weiteren Bebauung im nördlichen Zeuthener Winkel ist die Sicherung von großflächigen Naherholungsflächen dringender geboten denn je.

| FRAKTION GRÜNE – JANINA BÖHM,
 ANIKA DARMER & JONAS REIF

scheint. Hier besteht in jedem Fall hinsichtlich des optischen Einfügens in den Ortscharakter gestalterischer und baulastlicher Nachhole- und Reduzierungsbedarf. Wir unterstützen daher die Verweisung in die Fachausschüsse für Finanzen, Ortsentwicklung und Umwelt, da hier wesentliche Aspekte der baulichen Gestaltung, der verkehrlichen Entwicklung, des Umwelt- und Lärmschutzes sowie des infrastrukturellen Ausgleichs noch in sehr grundsätzlicher Weise zu klären sind.

Ein Radweg nach Kiekebusch

Positiv bleibt zu vermerken, dass in der Gemeindevertretung die Weichen für den Bau des Radweges an der L 402 (Zeuthen-Kiekebusch) gelegt wurden. Eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Schulzendorf für die Planung und den Bau des

Radweges wurde von der Gemeindevertretung legitimiert, sodass nun die Detailplanung erfolgen kann. Dieser Radweg vom Sportplatz Miersdorf zum Kreisverkehr bei Kiekebusch wird ein wichtiger Lückenschluss. Mit seinem Bau sollen die Weichen in Richtung der für den Klimaschutz erforderlichen Verkehrswende auch in unserer Region gestellt werden. Die Kosten für die Planung werden zu 80 % vom Landkreis über ein Förderprogramm finanziert. Für den Bau des Radweges sollen weitere Fördermittel eingeworben werden. Wir werden uns dafür weiter engagieren.

**Landschaftsschutzgebiet Heideberg
 Zeuthener Winkel Süd**

Mit den Stimmen unserer Fraktion wurde der Bürgermeister beauftragt sich bei den zuständigen Landesbehörden für ein Landschaftsschutzgebiet Heideberg

Zeuthener Winke Süd einzusetzen, auch wenn er selbst nicht für diesen Vorschlag gestimmt hat. Wir sehen es als erforderlich an, jetzt die Weichen für den Erhalt des für Zeuthen und darüber hinaus wichtigen Natur- und Erholungsraums zu stellen.

Ein ereignisreiches und auch unsicheres Jahr 2022 liegt hinter uns. Wir wünschen Ihnen, liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener – und uns allen, ein vor allem friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023, das auch für Zeuthen neue Impulse bringt. Sprechen Sie uns auch weiterhin an, damit wir auch Ihre Interessen berücksichtigen und vertreten können.

| IHRE SPD / CHW FRAKTION
 CHRISTINE WEHLE, DR. JENS BURGSCHEWIGER,
 JÖRGEN HASSLER, HEIKO WITTE

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Mietpreisbremse – auch für Zeuthen, Kitabetreuung kein Selbstläufer, Haushalt soll auch langfristig gesichert bleiben

Wohnraum finden ist in Zeuthen schon seit langer Zeit schwierig. Wohnraum zu finden, den man auch bezahlen kann, schon fast unmöglich. Ein Blick auf den aktuellen Immobilienmarkt verdeutlicht dieses Problem. 2021 wurde durch die Landesregierung festgestellt, dass für unsere Gemeinde keine Wohnraumknappheit besteht und auch die angezogenen Mieten keine große Rolle spielen. Anders kann man den Wegfall der Mietpreisbremse nicht verstehen. Nach fast zwei Jahren müssen wir feststellen, dass sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt nicht reguliert und es für Zeuthener und Zeuthenerinnen immer schwieriger wird, in unserer Gemeinde umzuziehen oder ihre Wohnung zu halten.

Erschwerend kommt die aktuelle Situation der Preisexplosion in vielen Bereichen des aktuellen Lebens hinzu.

Durch einen Antrag der CDU Fraktion möchten wir der Landesregierung diese Entwicklung verdeutlichen und wieder unter die Regelung der Kappungsgrenzenverordnung des Landes Brandenburg fallen. Wir halten die Festsetzung der Mieterhöhungen auf 15 % innerhalb von drei Jahren für notwendig, um allen Bürgern eine verlässliche Wohnsituation in unserem Ort zu ermöglichen.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung konnten ebenfalls die Weichen für 2023 gestellt werden. Der digitale Ausbau in den beiden Schulen wird auch

im kommenden Jahr weiter voranschreiten. Hierzu sind die Ausschreibungen für die notwendige Hardware bestätigt und beschlossen worden. Es werden WLAN-Strukturen verbessert und neue Whiteboards installiert.

Der Haushalt 2023 konnte frühzeitig beschlossen werden. Das war wichtig, um die Finanzierung des geplanten Multifunktionsgebäudes in der Grundschule am Wald abzusichern. Zu Beginn des Jahres werden die eingereichten Planungen vorgestellt und die Gemeindevertretung wird die Auftragsvergabe beschließen. Da die Haushaltssatzung nach unserer Beschlussfassung noch durch den Landkreis genehmigt werden muss, haben wir hier auch mit keiner Verzögerung zu rechnen. Das haben wir immer wieder deutlich gemacht und halten eine zügige Vergabe und Umsetzung des Bauprojekts als notwendig. Da auch dieser Haushalt nicht ohne den Griff in die Rücklage auskommt, werden wir im zuständigen Fachausschuss die Handlungsfähigkeit der Gemeinde genau prüfen und unter die Lupe nehmen. Der zuständige Vorsitzende Michael Wolter sieht hierin eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeindevertretung im kommenden Jahr.

Die Situation in unseren Kitaeinrichtungen macht uns nachdenklich, ob derzeit alle Möglichkeiten genutzt werden, um der Aufgabe der Kinderbetreuung vollständig gerecht zu werden. Sowohl Eltern

als auch unsere Erzieher wünschen sich mehr als nur die Kinder zu betreuen und wollen die Kinder in allen ihren Themenfeldern fördern und fordern. Das macht gute Kitabildung aus. Wir wissen, dass unsere Erzieher hervorragende Arbeit leisten. Jedoch macht sich Zusehens der Mangel an Fachpersonal bemerkbar. So teilte uns die Verwaltung in den vergangenen Wochen mit, dass bisher nicht alle Stellen wieder neu besetzt werden konnten. Krankheitsbedingt weitere Ausfälle zu verzeichnen waren und es daher erneut zu Veränderungen in der Öffnungszeit einzelner Einrichtungen kommen musste. Die Situation in der Kita Pus-teblume ist dabei besonders schwierig. Wir müssen unserer Fürsorgepflicht als Arbeitgeber nachkommen. Daher forderten wir eine Darstellung aller Möglichkeiten im nächsten Sozialausschuss. Eltern schließen Verträge mit der Gemeinde ab und müssen sich auch hier darauf verlassen können, dass wir die Kinderbetreuung gewährleisten – und das im bestellten Umfang.

Nadine Selch ist im letzten Hauptausschuss als neue Vorsitzende gewählt worden und gibt den Vorsitz des Schulausschusses an Brit Mühmert von der FDP ab.

| NADINE SELCH, GABRIELE FIGGE UND
MICHAEL WOLTER, CDU FRAKTION

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Der Haushalt ist beschlossen

Es ist geschafft, der Haushalt ist beschlossen! Am 15.11. wurde nach mehrmaliger Überarbeitung der Haushalt für 2023 trotz erheblicher finanzieller Probleme bestätigt. Dank an die Ämter, vor allem an die Kämmerei, die diese Mammutaufgabe gestemmt haben. Damit kann die Verwaltung – nach Zustimmung durch die Kommunalaufsicht – im neuen Jahr pünktlich mit der Arbeit beginnen und vor allem das Multifunktionsgebäude auf den Weg bringen.

In der in diesem Jahr letzten, darauffolgenden Sitzung am 06.12. haben die Gemeindevertreter, auf Initiative von DIE LINKE und CDU, der wir uns als Miteinreicher angeschlossen haben, mehrheitlich den Bürgermeister aufgefordert, in Verhandlungen mit dem Land zu treten, damit Zeuthen wieder unter die Regelung der Kappungsgrenzenverordnung

fällt. Das bedeutet eine Mietpreisbremse bei der Anhebung von Kaltmieten auf maximal 15 % innerhalb von drei Jahren. Zeuthen ist mit für uns nicht nachvollziehbarer Begründung und Entscheidung der Landesregierung aus dieser Grenze gefallen im Gegensatz zu Eichwalde und Schulzendorf!

Weitergekommen sind wir mit dem Radweg zum Kreisverkehr entlang der L 402, hier soll als nächstes die Vereinbarung der Gemeinden Schulzendorf und Zeuthen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen unterzeichnet werden.

Die Information zum Stand Bebauungsplan „Zeuthener Winkel“ wurde aus verschiedenen Gründen vertagt, auch beim EDEKA-Markt wird es weitere Absprachen mit dem Investor, der die Pläne schon mehrfach überarbeitet und Wünsche der GV eingearbeitet hat, im Ort-

entwicklungsausschuss geben. Wir hoffen, im Sinne der Miersdorfer Bürger, dass auch dieses Bauvorhaben nun so schnell wie möglich auf den Weg gebracht werden kann, um die weitere Versorgung der Miersdorfer langfristig zu sichern. An dem alten Standort ist das nicht mehr möglich!

Nicht mittragen konnten wir den Antrag der Fraktion B`90/Grüne über die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes „Heideberg und Zeuthener Winkel Süd“. Wir halten diesen Antrag zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht, da die Diskussion über die weitere Zukunft des Gebietes noch nicht abgeschlossen ist und Belange Dritter betroffen sind und dadurch einfach übergangen wurden!

Allen Zeuthenern ein Friedliches Fest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht
| DIE FRAKTION „BÜRGER FÜR ZEUTHEN“

„Plätzchenduft und freie Tage, den Alltag vergessen und Freude mit den Liebsten, das wünschen wir für die Weihnachtszeit.“

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden bei der Gestaltung des Zeuthener Weihnachtsmarktes und des Zeuthener Adventskalenders.

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2023 liegt vor uns.

Wir blicken als FDP auf ein neues politisches Jahr mit weiteren Herausforderungen.

In einer Zeit gesellschaftlicher Krisen liegt unser Schwerpunkt auf der Erledigung laufender und aktueller kommunaler „Baustellen vor Ort“.

Wir unterstützen Initiativen anderer Fraktionen wie eine kommunale Mietpreisbremse zum Schutz der Mietentwick-

lung für einen bestimmten Zeitraum, aufgrund der aktuellen kritischen Gesellschaftssituation.

Neben bekannten Projekten stehen aktuell im liberalen Focus ein neuer EDEKA in Zeuthen Miersdorf, als wichtige Einkaufsmöglichkeit vor Ort für alle Generationen. Er muss in den Ortskern passen und für die Landschaft in Miersdorf trägtlich sein, unter Beachtung des Lärmschutzes für die Anwohner. Diese Form der Umsetzung sehen wir in unserer modernen Gegenwart als realistisch an. Außerdem steht die Beschleunigung des Verfahrens für eine temporäre Schulausweichlösung der Grundschule am Wald

auf unserer aktuellen politischen To-Do-Liste.

Zu ergänzen ist, dass wir die Niederlassung eines Hospiz in Zeuthen unterstützen, da es die Möglichkeit der palliativen Betreuung von Menschen schafft und damit unsere Gemeinde bereichert.

Motiviert werden wir auch im Jahre 2023, gemeinsam mit den anderen Fraktionen, unsere Gemeinde Zeuthen gestalten. Wir sind Ihre Ansprechpartner.

| IHRE FRAKTION FDP / BRIT MÜHMERT,
HEIKO FUCHS, ANDREAS KRAHN

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Leitbild für Zeuthen, Ortsentwicklung, Mietpreisbremse

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, vor kurzem wurde an alle Haushalte die Broschüre mit dem „**Leitbild für Zeuthen**“, an dem viele von Ihnen mitgewirkt haben verteilt. Nun müssen wir mit Verantwortungsgefühl und Weitsicht an die Umsetzung gehen. Die Herausforderungen wachsen und die Zeiten sind vorbei, als Zeuthen noch komfortable finanzielle Spielräume hatte. Schon seit mehreren Jahren müssen wir überlegen, was wir noch stemmen können, nachdem wir die Aufgaben erledigt haben, zu denen wir verpflichtet sind, wie z. B. die ausreichende Bereitstellung von Kita- und Grundschulplätzen und die Unterhaltung der Straßen.

Landes- und Landkreisplanung bescheinigen u. a. Zeuthen Entwicklungspotential für Wohnungsbau und – natürlich – gibt es einen angespannten Wohnungsmarkt. Alles im Interesse der Flughafen- bzw. Hauptstadturnfeldentwicklung. Unser Ort soll überplant werden: Bauen, Bauen, Bauen. Nun ist grundsätzlich nichts gegen Investitionen zu sagen, wenn sie die **Interessen von uns Zeuthenern** berücksichtigen, denen wir uns als Fraktion verpflichtet sehen müssen. Wir verstehen darunter, kein ungezügelt Bauen ohne Blick auf unsere Ressourcen, ohne Wahrung der Proportionen, ohne Berücksichtigung der Tatsache, dass nicht etwa die Investoren für die Versorgung mit Kita- und Grundschulplätzen zuständig sind, für die Unterhaltung der Straßen und die sonstige Infrastruktur, sondern die Gemeinde, die dabei von Land und Landkreis allein gelassen wird! Es gibt völlig **unzureichende Fördermit-**

tel für Kitas und Grundschulen und das seit Jahren. Aber nicht nur unsere Kinder- einrichtungen sind seit Jahren am Limit, sondern unser Lebensumfeld ebenso: steigende Luftverschmutzung, zunehmender Lärm und Müll, steigender Grundwasserverbrauch, fortschreitende Versiegelung, Verlust an Wald- und Wiesenflächen, der zu oft „ausgeglichen“ wird, aber eben nicht vor Ort bei uns in Zeuthen.

Die **geplante Wohnbebauung im Zeuthener Winkel und den Neubau eines Supermarktes** mit 2.300 qm Grundfläche + Parkplätze auf der zentralen Wiese in Miersdorf begleiten wir kritisch. Die Wiese müsste massiv aufgeschüttet werden und wäre damit völlig entwertet. Die ohnehin angespannte Verkehrssituation zwischen Kirche, drei Kitas, der Bibliothek und dem Jugendklub wäre zusätzlich mit dem Supermarktverkehr belastet! Geplant sind „obendrauf“ zwei Wohngeschosse mit 25 Wohnungen und wieviel Kindern, die dann unsere Schul- und Kitasituation noch weiter verschärfen? Hier wären wieder unsere Kleinsten die Leidtragenden. Stattdessen hätte versucht werden sollen, den jetzigen EDEKA-Standort zu halten und zu stärken, ernsthaft an den Eigentümer heranzutreten und den Verbleib zu verhandeln! Noch ist es dafür nicht zu spät!

Wir sagen daher: keine Genehmigung eines weiteren Wohnungsbauvorhabens, bevor nicht ausreichend Kita- und Schulkapazitäten gesichert sind. Hier sind die Investoren in der Pflicht, entsprechende Angebote zu machen. „Bauen auf der grünen Wiese“ nur, wenn dies für die Versor-

gung der Zeuthener absolut notwendig ist und keine andere Möglichkeit besteht. Eine nachhaltige und **ressourcenschonende Wohnungs- bzw. Grundstücksstrategie**, die unser Leitbild beachtet und die richtigen Anreize schafft.

Und zuletzt noch ein Wort zu denen, die sich immer aufregen, warum wir immer wieder Einwendungen gegen die Entwürfe von Investoren und deren Planungsbüros vorbringen, statt „endlich zum Ende zu kommen“. Ganz einfach: Entweder werden die vorgebrachten Einwendungen nicht entsprechend berücksichtigt oder das Fachamt bereitet die Entscheidungen nicht so gut vor, dass die Gremien in die Lage versetzt werden, rascher fundierte Entscheidungen treffen können, die zu Zeuthen passen!

Unser gemeinsamer Antrag mit BfZ, FDP und CDU zur **Einführung einer Mietpreisbremse** durch die Landesregierung wurde von der Gemeindevertretung verabschiedet. Mit dem Beschluss hat die Gemeindevertretung Zeuthen die Landesregierung aufgefordert, die Mietpreisbegrenzungsverordnung sowie die Kapazitätsgrenzenverordnung wieder für Zeuthen einzuführen. Den Wohnungsmarkt in Zeuthen nicht zu regulieren, hieße Bürgern mit mittlerem und niedrigem Einkommen einer Verdrängungsgefahr auszusetzen. Leider ist die Landesregierung hier bisher nicht tätig geworden. Wie immer können Sie sich mit Fragen und Anregungen jederzeit an uns wenden.

| SONIA PANSEGRAU, ROBERT SEELIG,
PHILIPP MARTENS, FRAKTION DIE LINKE.

VIELE HERAUSFORDERNDE, ABER AUCH AUF SEHR VIELE SCHÖNE MOMENTE

Wieder geht ein Waldgeisterjahr zu Ende

» Herausforderungen bestanden in diesem Jahr bei uns vor allem aus personellen Engpässen. Wir möchten unserem Team daher ein großes Dankeschön aussprechen, dass trotz der nicht immer einfachen Umstände alle zusammen gehalten haben, dass jeder sein Bestes gegeben hat, dass keiner die Flinte ins Korn geworfen und aufgegeben hat, dass alle versucht haben, sich auf das Positive zu besinnen und dass jeder ein Stück dazu beigetragen hat, dass unsere Kita und die Kinder behütet durch das Jahr gekommen sind.

Im Sommer 2022 hatten wir ein tolles Kinderfest. Nach zwei Jahren Pause, in denen keine Feste stattgefunden hatten, freuten wir uns umso mehr, nun endlich wieder durchstarten zu können. Mit Hilfe unseres Teams und engagierter Eltern wurde es ein toller Kindertags-Nachmittag. Im Stationsbetrieb wurden Wasserbomben gefüllt, Kopfschmuck gebastelt, tolle Gesichter geschminkt, Schätze gesucht, Dosen geworfen oder Bienen gebastelt.

Eine große Hüpfburg sowie die Feuerwehr Zeuthen, die mit den Kindern Fahrten durch den Ort sowie Feuerlöschübungen gemacht haben, rundeten das Programm ab. Vielen Dank an die Trainer und Kinder der Feuerwehr für ihren Einsatz.

Kulinarisch hatten wir Leckerer vom Grill sowie Süßes in Form von Kuchen

und Popcorn vorbereitet. Hier gilt unser Dank Herrn Gaul und dem Rewe Markt Schmöckwitz, die uns hier materiell unterstützt haben.

Das Laternenfest im November war ein weiteres Highlight. Das Fest startete um 16.30 Uhr auf unserem gemütlich beleuchteten Gelände. Mit Grillwürstchen, Popcorn, Glühwein und Saft konnten Kinder und Eltern sich die Wartezeit auf den Umzug versüßen. Gegen 18.00 Uhr haben sich dann alle gemeinsam mit ihren Laternen auf den Weg gemacht. Es war ein rundum gelungener Abend und alle hatten viel Spaß. An dieser Stelle möchten wir unseren Unterstützern ein großes Dankeschön aussprechen. Nur durch deren Engagement wurde das Fest ein so großer Erfolg. Unser Dank gilt dem Hornbach-Baumarkt in Schönefeld sowie unserem Förderverein, die für unsere Ausstattung mit geeigneten Grills gesorgt haben. Weiterhin danken wir dem Rewe Markt in Wildau, der uns mit einer großzügigen Sachspende unterstützt hat. Unsere Feuerwehr Zeuthen sowie unsere Kollegen vom Ordnungsamt haben die Sicherung des Laternenzugs im Straßenverkehr übernommen. Auch ihnen sind wir für ihren Einsatz sehr dankbar. Ebenso gebührt ein großer Dank Herrn Langas, der für die musikalische Begleitung mit Musikanlage auf seinem Lastenrad gesorgt hat.

In unserem Team haben wir ein paar

junge Mamas in die Elternzeit verabschiedet, da sich einige „Waldgeisterbabys“ angekündigt hatten. Wir freuen uns sehr, dass es allen gut geht und hoffen, dass die Familien ihre Zeit genießen können, bevor im kommenden Jahr der eine oder andere dann wieder in den Berufsalltag zurückkehrt.

Wir freuen uns auch, dass wir neue Kolleginnen im Haus begrüßen durften, die unsere Team nun tatkräftig unterstützen und verstärken.

Leider wird das Jahresende momentan von vielen Infekten sowohl in den Familien der Kinder als auch in unserem Kollektivteam überschattet. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, allen „kranken Hühnern“ so schnell wie möglich gute Besserung zu wünschen.

Wir drücken die Daumen, dass alle ganz bald wieder auf die Beine kommen und hoffentlich bis Weihnachten wieder gesund sind.

Wir wünschen allen Kindern, deren Familien und all unseren lieben Kollegen und Kolleginnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, entspannte Feiertage und einen guten Start in ein frohes und gesundes Jahr 2023.

| BRITTA HINZE & ALINE SCHAUER
KITA-LEITUNG „KLEINE WALDGEISTER“

VEREINE VORGESTELLT: FÜR EIN LEBENSWERTES ZEUTHEN E. V. (FELZ)

Den Ort gestalten und sozialen Zusammenhalt stärken

» Was macht ein Verein, der sich dem Ziel verpflichtet hat, unsere Gemeinde lebenswerter zu machen? Man könnte sagen, er will uns alle, die wir in Zeuthen leben, glücklicher machen. Klingt auf den ersten Blick vielleicht etwas albern. Ist es aber nicht.

Für ein lebenswertes
Zeuthen.
Fe.I.Z.

Seit einigen Jahren werden die Debatten wieder lauter, was eigentlich das Ziel unseres (wirtschaftlichen) Schaffens ist. Das Hetzen nach mehr Geld ist es nicht, ist sich die Wissenschaft sicher. Denn in objektiv wohlhabenden Gesellschaften steigt die Lebenszufriedenheit der Menschen eben nicht, wenn sie noch reicher werden.

„Leute zusammenbringen“, sagt die Vereinsvorsitzende Marina Scholz, „das ist das Wichtigste.“ Nichts sei Schlimmer, als wenn Menschen nicht mehr miteinander reden. Damit trifft sie den Nerv. Neben äußeren Faktoren wie Sicherheit und einer intakten Umwelt spielt die



Foto: Max Novo

Marina Scholz, Vorsitzende des Vereins FelZ



Foto: FelZ / Pit Fischer

Schöne Tradition: Das FelZ-Bürgerfest (hier noch in der Kastanienallee).

Qualität der mitmenschlichen Beziehungen eine ganz wesentliche Rolle dafür, wie glücklich wir sind.

2014 waren viele der späteren Gründungsmitglieder von FelZ allerdings sehr unglücklich und auch zornig. Mitten im Ort, am Bahnübergang Forstweg, sollte eine Tankstelle gebaut werden. Man organisierte eine Bürgerinitiative. Mit „Tanke – Nein danke!“ war das Motto Programm. Es wurde keine Tankstelle gebaut und aus dem Engagement gegen etwas, gründete sich 2016 der Verein für etwas.

„Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr Einfluss haben, wenn es um die Planung ihres Ortes geht“, sagt Marina Scholz. Und es gehe um die Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Der Verein bringt sich ein mit Ideen bei der Frage der Bebauung des Zeuthener Winkels, bei der Forderung nach mehr Fahrradwegen, der Lärmbekämpfung und der künftigen Nutzung des noch leerstehenden Pavillons am Siegertplatz.

Mit seinem weltoffenen Heimatbegriff, kümmert er sich um die Pflege der Ehrengräber auf dem Friedhof, genauso wie um das Schulgarten-Projekt und die Integration von Flüchtlingen. Zusammen mit der Initiative WIND hilft FelZ gerade dabei, dass fast an jedem Tag der Woche

Deutschkurse im „Haus der Vereine“ im Forstweg 30 stattfinden. Mit großartigem Erfolg.

FelZ ist aber auch ein wichtiger Organisator für die Zivilgesellschaft in Zeuthen. So koordiniert er etwa die Nutzung des „Haus der Vereine“. Immer mehr Vereine nutzen die Möglichkeit, hier ihre Heimstatt zu finden. Wer Räumlichkeiten braucht, kann sich an die FelZ-Vorsitzende oder an ihre Stellvertreter Uwe Tegeler und Clemens Fuhrmann wenden.

Hier im Forstweg 30 soll künftig auch das schon traditionelle Bürgerfest von FelZ stattfinden. „Vor den Sommerferien 2023“, verrät Marina Scholz. Bis dahin ist am und im Haus aber noch viel zu tun. FelZ will die maroden Fenster in der oberen Etage sanieren. Viel Arbeit und es kostet viel Geld. Wer hier seinen Teil beisteuern möchte, der hilft am besten durch eine Spende. Über die freut sich Schatzmeister Uwe Bruns, und er stellt sicher gern eine entsprechende Spendenquittung aus.

Und am Ende zeigt sich vielleicht dann doch, dass Geld glücklich machen kann – in den Händen von so tollen Vereinen wie „Für eine lebenswertes Zeuthen“ (Spendenkonto:

IBAN: DE 31160500001000790416).

Kontakt: info@felz-zeuthen.de

ZEUTHEN BEKOMMT EINE NEUE BÜCHERZELLE

Nach Brand

» Nachdem Unbekannte im letzten Jahr die Bücherzelle in der Miersdorfer Chaussee in Brand gesteckt hatten, gibt es seit Mitte November nun wieder eine umfunktionierte Telefonzelle, in der viele tolle Bücher stehen, die getauscht werden können. Die Bücherzelle ist ein Projekt des SPD-Ortsvereins Zeuthen, der mit Hilfe von zahlreichen Spenden, dieses beliebte Angebot wiederbeleben konnte. Die neue Bücherzelle wurde durch Jugendliche der Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft GAG-Klausdorf ausgestattet und unter Anleitung von Uwe Schröder von der GAG-Produktionsschule Ludwigsfelde am alten Standort in der Mierschdorfer Chaussee in Zeuthen wieder aufgebaut. Mitte November wurde die alte Telefonzelle nun offiziell ihrer zukünftigen Bestimmung als Bücherzelle übergeben. War das Regal zunächst noch komplett leer, füllte es sich binnen Minuten mit Büchern aller Arten. Die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Beate Burschweiger dankt allen,



Foto: SPD-Ortsverein

die hier finanziell, ideell und auch mit tollen Büchern unterstützen. Betreut wird die Bücherzelle, wie bereits in der Vergangenheit durch leseinteressierte BürgerInnen sowie Mitglieder des SPD-Ortsvereins Zeuthen. Es kann jeder etwas

dazu beitragen, indem Bücher, die gern gelesen werden hier zum Tausch angeboten werden, aber bitte KEINE alten Schulbücher, Lexikas oder Kreuzworträtsel reingelegt werden!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

NABU-PFLEGEEINSÄTZE IM JANUAR/FEBRUAR 2023

Naturschutz konkret



Fotos: NABU

» Im Januar/Februar 2023 wird die NABU-Gruppe „Zeuthen“ wieder mehrere Arbeitseinsätze zur Förderung der biologischen Vielfalt durchführen:

- im NSG „Höllengrund-Pulverberg“ (Herichtung der zweiten Weidefläche am Pulverberg, Ertüchtigung der Schichtholzhecken, Rückschnitt von Schlehen, Fällung von jungen Einzelbäumen, Anlage von Biotopstrukturen für Zauneidechsen)
- im Flächennaturdenkmal Kienpfuhl (Rückschnitt von Weiden und ausladenden Brombeeren zur Erhaltung der Feuchtwiese)

Erläuterung: Diese Art der Biotoppflege und Zurückgewinnung einer (halb-)offenen Landschaft wirkt für Außenstehende zunächst einmal ungewöhnlich, geschieht

aber aus gutem Grund: Denn die Verbuschung und Waldentwicklung – oder Sukzession – verdrängt weniger konkurrenzfähige kleinere und lichtbedürftige, seltene Pflanzen und Tiere, die typisch für die dort unter Schutz stehenden Biotope, z. B. Sand-Trockenrasen am Pulverberg, sind. Brandenburg hat für deren Schutz und Erhaltung eine besondere Verantwortung.

Die Einsätze werden i. d. R. am Samstagvormittag stattfinden. Die genauen Termine und Treffpunkte werden per E-Mail und auf facebook (NABU Dahmeland e. V.) bekannt gegeben. Interessierte – Klein und Groß – sind jederzeit willkommen!

Die Maßnahmen werden in Abstimmung mit der Gemeinde und im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde LDS (Sitz in Lübben, E-Mail: [\[spreewald.de\]\(http://spreewald.de\)\) durchgeführt. Mehr über die Gebiete und den Hintergrund der Maßnahmen können Sie hier erfahren: \[www.nabu-dahmeland.de\]\(http://www.nabu-dahmeland.de\)](mailto:umweltamt@dahme-</p></div><div data-bbox=)

Bei Fragen oder Hinweisen wenden Sie sich gerne auch per E-Mail an uns: zeuthen@nabu-dahmeland.de

| JULIANE BAUER, NABU



SCEMZ 1912 E. V. INFORMIERT

Eintracht blickt auf ein turbulentes Jahr zurück

» Abstieg aus der Brandenburgliga, vier unterschiedliche Trainer bei der 1. Männermannschaft, Kreispokalsieg der 2. Männermannschaft, 20. Pfingstturnier für F-Junioren und mit André Wittmann ein neuer Vorsitzender als Nachfolger von Dirk Witschaß, der nicht wieder kandidierte – 2022 war ein turbulentes Jahr für den SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen.

Vor allem für das Aushängeschild des Vereins, die 1. Männermannschaft. Mit sechs Niederlagen in Folge war sie die Saison 2021/22 gestartet, kämpfte in der Folge die gesamte Spielzeit gegen den Abstieg aus der Brandenburgliga, der höchsten Spielklasse Brandenburgs.

Als auch zu Beginn des Jahres kein Umschwung gelang, traten Cheftrainer Alexander Schröder und sein Bruder Christian zurück. „Die Mannschaft hat großes Potenzial, wir haben es leider nicht mehr geschafft, alles herauszukitzeln“, begründeten sie damals ihren Schritt nach der 0:2-Heimniederlage gegen Grün-Weiß Lübben.

Keine Frage: Der Rücktritt war ein tiefer Einschnitt. Alexander Schröder hat die Eintracht geprägt. Als Torhüter, der den Durchmarsch von der Landesklasse in die Brandenburgliga mitgemacht hat. Als Trainer, der maßgeblich an der Gründung und Entwicklung der Frauenmannschaft beteiligt war. Und schließlich als



Foto: SCENZ 1912 e.V.

Die 2. Männermannschaft nach dem Kreispokalsieg, ein Höhepunkt des Jahres.

Coach der 1. Männermannschaft, der nach dem Brandenburgliga-Abstieg 2018 den direkten Wiederaufstieg schaffte.

Nachfolger von Alexander Schröder wurde, nachdem Sportvorstand Norbert „Kutte“ Welzel für ein Spiel eingesprungen war, Dennis Linke aus Berlin, der aber nur eineinhalb Monate durchhielt und Mitte Mai aus nicht bekannten Gründen hinwarf.

Dass die Eintracht trotz dieser Turbulenzen bis zum letzten Spieltag noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt hatte, ist vor allem Kutte Welzel zu

verdanken. Der Ur-Eintrachtler und erfahrene Trainer sprang erneut ein, startete – unterstützt von Lukas Müller – eine beeindruckende Aufholjagd und hievte die Mannschaft auf den drittletzten Platz. Bis zum rettenden 13. Rang waren es am Ende nur zwei Punkte ...

Zur neuen Saison kam mit Simon Rösner ein Mann, der schon höherklassig als Trainer tätig war. Er brachte einige neue Spieler mit, setzte aber auch auf langjährige Eintracht-Akteure wie Jan Wolter, Matthias Klatt, Marco Alisch oder Peer Gülzow. Aus personeller Not kamen mit Maarten Rosenboldt, Elias Wroblewski und Emilio Köhler immer wieder Spieler der A-Junioren zum Einsatz, die großen Anteil daran haben, dass das Team in der Landesliga oben mitspielt. Das Trio beweist einmal mehr: Bei der Eintracht wird weiter exzellente Nachwuchsarbeit geleistet.

Ein sportlicher Höhepunkt des Eintracht-Jahres war der Kreispokalsieg der 2. Männermannschaft. Beim Finale in Schulzendorf bezwang sie den klassenhöheren MTV Wünsdorf mit 3:0. Gut und gerne 300 Fans aus Zeuthen feierten die von Coach Thomas Jacob und seinem Co-Trainer Ben Weidemüller exzellent eingestellte Elf.

Nach dem großen Triumph flossen nicht nur Freudentränen. Verdiente Spieler wurden verabschiedet, darunter Sebastian König und Steven Pälchen. Auch sie haben die Eintracht über Jahre geprägt, der Pokalsieg war ein würdiger Ab-



Eine Szene vom Pfingstturnier für F-Junioren.

Kümmern im Verbund

Mo. – Fr. 9 – 14 Uhr | Tel. 030/ 67502- 550
 Mail: kuemmern-im-verbund@essz.de
 Offene Sprechstunde Zeuthen:
 jeden Mittwoch von 13 – 15 Uhr
 Bürgerhaus, Goethestr. 26B, Zeuthen



schluss ihrer Zeit am Wüstemarker Weg. Beide haben es übrigens bis in den Profi-Fußball Fuß geschafft: Sebastian König als A-Junioren-Trainer von Borussia Mönchengladbach, Steven Pälchen als Mitarbeiter der Scouting-Abteilung von Union Berlin.

Ein weiteres Highlight: Das 20. Pfingstturnier für F-Junioren mit zehn Mannschaften aus der Region. Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung endlich wieder durchgeführt werden. Das Turnier hat eine Strahlkraft weit über Zeuthen hinaus. Viele hundert Zuschauer fanden sich am Pfingstsamstag am Wüstemarker Weg ein, zeigten sich begeistert von der Atmosphäre und der Organisation, für die Jugendvorstand Steve Banse und ein Team mit engagierten Eltern verantwortlich zeichneten.

Werbung für den Jugendfußball war auch der Kreispokal-Finaltag. In fünf Altersklassen (E- bis A-Junioren) wurden die neuen Kreispokalsieger ermittelt. Auch an diesem Tag fanden sich mehrere hundert Zuschauer auf dem Eintracht-Sportgelände ein.

Nicht nur im sportlichen Bereich hat sich viel getan. Die Risse an der Fassade des Vereinsheims wurden beseitigt, das komplette Gelände neu umzäunt. Und im März belegte die Eintracht Platz 2 beim „Sepp-Herberger-Award“ in der Kategorie „Fußball Digital“ (mit 7500 Euro dotiert). Nicht nur diese Ehrung zeigt: Die Eintracht ist gerüstet für das Jahr 2023.

| SCEMZ 1912 E. V.



Schließzeit zum Jahreswechsel

Liebe Leser*innen, wir möchten herzlich daran erinnern, dass die Bibliothek zum Jahreswechsel geschlossen bleibt:

Freitag, 23.12.2022 - Samstag, 31.12.2022

(Unsere Buchrückgabebox bleibt in dieser Zeit auch geschlossen)

Erster Öffnungstag im neuen Jahr: **03.01.2023**

Bitte nutzen Sie unseren Verlängerungsservice:
 AB: 033762- 93351
 E-Mail: bibliothek@zeuthen.de
 Bibliothekswebsite www.zeuthen.de

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr all unseren Lesern!

Das Team der Bibliothek Zeuthen



Veränderte Öffnungszeiten in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen ab 03.01.2023

Di & Do: 10.00 – 19.00 Uhr
 Fr: 10.00 – 16.00 Uhr
 Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

| IHR BIBLIOTHEKSTEAM





EHRENTAG FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Dienst und Gemeinwohl

» Der 24. September war ein besonderer Tag für 72 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Der Landkreis LDS lud, nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause, die Jubilare ins Kongresszentrum des Tropical Island ein, um hier in würdigem Rahmen Dank und Anerkennung für mindestens 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in einer Freiwilligen Feuerwehr auszusprechen.

In verschiedenen Redebeiträgen würdigten die stellvertretende Landrätin Susanne Rieckhof, der Kreisbrandmeister Christian Liebe und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Peter Rublack, die langjährige Leistung der zu ehrenden. Ein besonderer Dank der stellvertretenden Landrätin ging dabei vor allem an die Familien der Freiwilligen Feuerwehrleute, die nicht selten auf ihre Angehörigen verzichten müssen, wenn die ehrenamtliche Pflicht ruft. Auch die Arbeitgeber wurden mit besonderem Dank erwähnt, denn auch hier werden selbstverständlich Arbeitskräfte für Einsätze und Ausbildung freigestellt. Alles in allem ein wertvolles Zusammenspiel zum Wohle der Gesellschaft.

Peter Rublack brachte es mit einem Zitat von Albert Einstein auf den Punkt. „Man sollte im Leben nicht daran arbeiten ein erfolgreicher Mensch zu werden, sondern ein wertvoller.“ Mit einem spannenden Rückblick der letzten 75 Jahre zeichnete er ein beeindruckendes Bild der gesellschaftlichen Entwicklung und damit auch den veränderten Anforderungen an die Feuerwehr. Wurde vor 60 Jahren nur Feuer gelöscht, sind mittlerweile knapp 70 % aller Einsätze dem Bereich der technischen Hilfeleistung zuzuordnen. Ein Wandel, den die Jubilare über

viele Jahre erlebt, begleitet und erfolgreich mitentwickelt haben.

Ein Ergebnis dieser Entwicklung ist unter anderem die Spezialisierung der Kameraden des Rüstzuges Miersdorf auf komplexe technische Hilfeleistungen und damit auch konsequenter Weise die Umbenennung in Rüstzug, während sich der Löschzug Zeuthen auf besondere Einsätze auf Gewässern und im Bereich der Brandbekämpfung spezialisiert. Die grundsätzlichen Aufgaben der Feuerwehr bleiben dabei selbstverständlich erhalten. Vielmehr wird sich auf besondere Tätigkeiten fokussiert, um somit im Ernstfall mit höchster Professionalität Hilfe leisten zu können.

Mit dem Aufruf „aus der Vergangenheit zu lernen, um die Zukunft zu meistern“ äußerte Peter Rublack den Wunsch, dass „Alt und Jung weiter gut zusammenhalten und gemeinsam die Zukunft gestalten“ und leitete so zur Ehrung der Jubilare über.

Insgesamt wurden 72 Kameradinnen und Kameraden mit der Ehrenmedaille „Sonderstufe in Gold“ ausgezeichnet. Dabei wurde 43-mal das 50ste, 15-mal das 60ste und 12-mal das 70-jährige Dienstjubiläum gewürdigt. 2 Kameraden wurden sogar für 75 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Unter den Jubilaren befand sich auch unsere Kameradin Regina Rublack, die stolz die Urkunde und Ehrenmedaille für 50 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen entgegennahm. Regina begann ihren Dienst im Jahre 1971 in der damaligen Kommandostelle West, bevor sie 1975 in die Kommandostelle Ost wechselte. Hier erlebte sie als aktive Einsatzkraft die politische Wende und beein-

flusste die positive Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr maßgeblich. Von 1997–1999 war sie als Schatzmeisterin und dann bis 2019 die Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen 1912 e. V. In diesen Funktionen machte sie den Verein zu einer festen und verlässlichen Größe in Zeuthen. Seit 2014 ist Regina in unserer Alters- und Ehrenabteilung tätig und bringt sich auch hier, wie in den letzten 50 Jahren, für die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen ein.

Wir wünschen Regina noch viele Jahre mit ihrer Freiwilligen Feuerwehr und sind stolz, eine solche Jubilarin in unseren Reihen zu haben.

| CHRISTOPH STILLER,
STV. GEMEINDEWEHRFÜHRER DER FF ZEUTHEN



HEIMATSTUBE WIRD BERÄUMT

Weihnachtlicher Rückblick

» Liebe Leserinnen und Leser, und wieder könnte man den im Anschluss zitierten Artikel des Teltower Kreisblattes aus dem Jahre 1925 fast textgleich in die heutige Zeit übernehmen. Nur der Internethandel käme dazu! Teddybären lieben die Kinder immer noch, Pfefferkuchen verbreiten ihren verführerischen Duft, die (Bio-)Gans ist bestellt und überall knistert die Luft nach Heimlichkeiten. Nun fehlt noch der Schnee. Und dann kommen zu den Festtagen die großen und kleinen Kinder wieder in die Heimat. Geht man zu Weihnachten durch Zeuthen spazieren, so denkt man: „Hier trifft sich ganz Deutschland.“ Die Auto-kennzeichen verraten es.

Aber in diesem Jahr erstrahlen die Schaufenster der Heimatstube in der Goethestraße in der Adventszeit das letzte Mal im weihnachtlichen Glanz. Noch vor den Festtagen werden wir die Heimatstube beräumen und die historischen Gegenstände, Werkzeuge und Möbel trocken und geschützt in unseren Fundus einlagern. Die defekte Gasheizung und das Gebot des Energiesparens haben uns zur Aufgabe der Räume noch vor der Winterperiode bewogen. Ohnehin wird im kommenden Jahr mit den Vorarbeiten zur Bebauung dieses Grundstückes zu rechnen sein und der Auszug notwendig werden.

Wir verlassen aber diesen Ort in der Hoffnung, dass es für unsere „alte“ Heimatstube in der Miersdorfer Ortsmitte eine bauliche Rettung gibt, die nicht nur uns und allen Zeuthenern die Möglichkeit bietet, die Historie unser beiden Ortsteile weiterhin erlebbar und anschaulich zu erhalten sondern auch den Ortskern von Miersdorf wenigstens optisch ein klein wenig erhalten zu können. Aber, liebe Leserinnen und Leser, seinen Sie versichert, auch 2023 sind die Mitglieder unseres Vereins wieder sehr aktiv für Kinder und Erwachsene in und um das Bürgerhaus. Allen Zeuthener Bürgern, alt



Fotos: Archiv Heimatfreunde Zeuthen e. V.

eingesessenen und neu hinzugekommenen, allen Gästen und Freunden wünschen wir ein friedliches und warmes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

| BRIGITTE SZIMANSKI, JOACHIM HEINIG UND DIE MITGLIEDER DES HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

Sonntag vor Weihnachten

An den letzten beiden Sonntagen vor Weihnachten gibt es weder Sonntagsruhe noch Rast. Beide Tage sind frei von den Fesseln gewerbepolizeilicher Vorschriften und werden zu Weihnachtseinkäufen benutzt von vielen, vielen werktätigen Menschen, die in der Woche keine Zeit dazu haben. Auch der Straßenhandel ist frei, seine Stände und Buden wachsen überall, wo es nur möglich ist, wie Pilze aus der Erde. Das ist ein buntes, fröhliches Treiben.

Gleich gegenüber dem großen Warenhaus, vor dessen Weihnachtsschaufenstern die Menschen sich drängen, hat sich ein Händler aufgestellt, der auf einem einfachen Brett eine ganze Serie Teddybären zur Schau stellt. Kleine und große, schwarze und braune und weiße mit treuherzigen Knopfaugen und teils intelligenten, teils sehr dummen Gesichtern. Unentwegt ertönt die Stimme des Ausrufers: „Na, hier noch die guten Teddybären, Stück für Stück 3-12 Mark. Sie Fräulein, nehmen Sie den da, der sieht ihnen ähnlich. Immer ran, der Teddybär, die große Mode. So was muß man besitzen, so was muß man mitgenommen haben. Da lacht selbst die Großmutter, wenn sie solch einen Teddybären kriegt.“

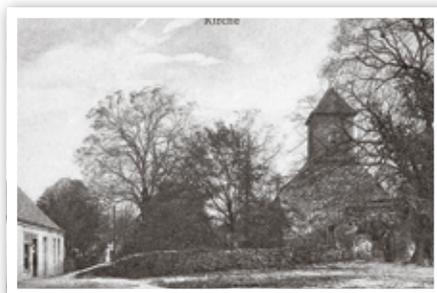
Nebenan bemüht sich ein Kollege, Christbaumschmuck an den Mann bzw.

an die Frau zu bringen.“ Lametta, Lametta, Lametta! Billig, billig hier. 3 Päckchen ‘nen Groschen. Dazu das echte Engelhaar. Nehmen Sie mit, meine Herrschaften, eh’ es vergriffen ist. Sie, junge Frau, haben Sie schon Lametta gekauft? Du, kleene Rotzneese, geh mal mit deine dreckige Finger von de Pastete! – Hier noch der echte Christbaumschmuck. Ohne Lametta kein Weihnachten. Immer ran!“

Und die Leute kaufen, Christbaumschmuck, Teddybären, Pfefferkuchen, Spielsachen, Wäsche, Strümpfe, Toilettenecessaires, Taschenmesser, türkischen Honig, Porzellangeschirr und was es sonst noch alles Nettes und Praktisches auf dem Weihnachtsmarkt gibt. Abends aber, kurz vor der sechsten Stunde, beginnen die Händler, Ladengeschäfte und Warenhäuser Feierabend zu machen. Die Verkehrsmittel füllen sich mit paketbeladenen Menschen. Überall frohe Gesichter und heimliche Heiterkeit. Zu Hause geht es ans Auspacken und Verstecken der Einkäufe vor unberufenen Augen. Dann wird Kassensturz gemacht. Der fällt aber nicht immer sehr erfolgreich aus.

Meistenteils hat man merkwürdigerweise trotz aller vorheriger genauen Berechnungen und trotz aller guten Vorsätze mehr ausgegeben, als man wollte. Aber man ist gar nicht einmal böse darüber. Es wird ja nun Weihnachten. Und da darf es eben nicht darauf ankommen. Und hat man sich zu sehr verausgabt, dann wird man notgedrungen den letzten Sonntag vor Weihnachten zu Hause bleiben müssen. Man hat ja auch noch so viel vorzubereiten.

| QUELLE: TELTOWER KREISBLATT, 20. DEZEMBER 1925



LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

(November–Dezember 2022)

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Almeida, C.: Die Bücherwaschmaschine
Gehm, F.: 10 kleine Schafe
Jakobs, G.: Klingeling – Fahrradfahren ist entenleicht
Kling, M.-U.: Der Ostermann
Krüss, J.: Der Reisepudel
Archibald
Kunkel, D.: Das kleine Wir
Kunkel, D.: Das kleine Wir im Kindergarten
Kunkel, D.: Das kleine Wir zu Hause
Kunkel, D.: Wir alle
Lang, S.: Schöne Bescherung, Jim!
Pauli, L.: Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus
Pyke, S.: Das Kinder-Weihnachts-Bastelbuch
Schneider, S.: Grimm und Möhrchen Ein Zeser zieht ein
Wolfsgruber, L.: Das rote Paket

ab 6 Jahre

Boehme, J.: Tafiti und die Reise ans Ende der Welt Bd. 1
Kling, M.-U.: Der Tag, an dem Tiffany das Wasser aus der Wanne geschaukelt hat
Maar, P.: Das Sams und die große Weihnachtssuche
Sanchez Vegara, M.I.: Queen Elizabeth (Little People, Big Dreams)

ab 8 Jahre

Minecraft Mini-Projekte. Über 20 exklusive Bauanleitungen
Pantermüller, A.: Mein Lotta-Leben – Das letzte Einhorn Bd. 16
Schütze, A.: Kleiner Sprung für große Wunder (Molli Minipony Bd. 3)
Schütze, A.: Verliebt bis in die Hufspitzen (Molli Minipony Bd. 4)

ab 10 Jahre

Bullen, S.: 1000 Gefahren auf dem Tierhof (1000 Gefahren – du entscheidest selbst!)
Der große neue Filzen Kompaktkurs
Lenk, F.: Konsole der 1000 Gefahren (1000 Gefahren – du entscheidest selbst!)
Lenk, F.: Die Pyramide der 1000 Gefahren (1000 Gefahren – du entscheidest selbst!)
Lenk, F.: 1000 Gefahren im Alten Rom (100 Gefahren – du entscheidest selbst!)
Pautner, R.: Kürbis schnitzen
Rackard, E.: Die Insel der 1000 Gefahren (1000 Gefahren – du entscheidest selbst!)
Reinhardt, K.: Elvis Gursinski und der Grabstein ohne Namen
Stewner, T.: Alea Aquarius Bd. 8 Die Wellen der Zeit
Till, J.: Luzifer junior : Schule ist die Hölle Bd. 6
Weltatlas (Was ist Was)

Hörbücher

Alea Aquarius Die Songs
Bibi & Tina folge 107 Club der geheimen Reiter
Blyton, E.: Fünf Freunde und der Verrat auf dem Hausboot
Meine Chaosfee & Ich
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss
Seyffert, S.: Autogenes Training für Kinder

Tonies

Blyton, E.: Hanni & Nanni voll im Trend
Disney, W.: Die Schöne und das Biest
Inkiow, D.: Griechische Sagen von Sisyphos bis Tantalos
Die kleine Eule feiert Weihnachten
Langreuter, J.: Käpt'n Sharky und das Geheimnis der Schatzinsel
Langreuter, J.: Käpt'n Sharky und das Seeungeheuer

Lindgren, A.: Michel aus Lönnberga – Der Tag, an dem Michel besonders nett sein wollte
Lieblingskinderlieder: Hallo-ween & Spuklieder
Lieblingskinderlieder: Kindergartenlieder
Lieblingskinderlieder: Zähllieder
Mayer, G.: Der magische Blumenladen – Ein Geheimnis kommt selten allein
Das Neinhorn und die Schlange
Schlummerbande Einschlafmelodien/Schlummerschaf im Zauberwald
Sesamstrasse Ernies Mitmachmärchen
Spirit – Frei und ungezähmt
Stewner, T.: Alea Aquarius - Die Magie der Nixen
Thomas & seine Freunde
Große Welt! Große Abenteuer!
Urmel aus dem Eis
Wie kleine Tiere schlafen gehen & Wie kleine Kinder schlafen gehen
Zuckowski, R.: In der Weihnachtsbäckerei

Spiele

Echeos ab 14 Jahre
Kakerlakak ab 5 Jahre
Laschwappen & Kiezematze ab 6 Jahre
Micro Macro Crime City ab 10 Jahre
Das Neinhorn ab 6 Jahre
Das Original Malefiz Spiel ab 6 Jahre
Pokemon Labyrinth ab 7 Jahre
Puzzle Memo Ozean ab 5 Jahre
Schnattergei ab 6 Jahre
Die Schule der magischen Tiere ab 7 Jahre
Similo Harry Potter ab 7 Jahre
Similo Märchen ab 7 Jahre
4 gewinnt ab 6 Jahre
Zauberberg -Kinderspiel des Jahres 2022- ab 5 Jahre

Jugendbücher

ab 13 Jahre
MacKay, N.: Legend Academy Bd. 2 - Mythenzorn
Stroud, J.: Lockwood & Co - Die raunende Maske Bd. 1
Stroud, J.: Lockwood & Co - Der wispernde Schädel Bd. 2
Stroud, J.: Lockwood & Co - Die seufzende Wendeltreppe Bd. 3

Stroud, J.: Lockwood & Co - Das grauensvolle Grab Bd. 4
Stroud, J.: Lockwood & Co - Das flammende Phantom Bd. 5

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (November–Dezember 2022)

Romane und Erzählungen

Archer, J.: Warwick Bd. 3
Blindes Vertrauen
Bergmann, R.: Dann lassen wir eben die Heizdecke weg!
Cowley Heller, M.: Der Papierpalast – Elle Bishop geht hinunter zum See. Alle Sommer ihres Lebens hat Elle im Papierpalast verbracht, dem Ferienhaus ihrer Familie. Hier hat sie sich zum ersten Mal verliebt, Freundschaft und Schmerz erlebt, hier kam ihre Familie zusammen, brach auseinander, fand sich neu. Inzwischen ist Elle fünfzig, hat Kinder und einen liebevollen Ehemann. Und doch ist eine Erinnerung in ihr lebendig, die sie gut gehütet glaubte. Seit der Mann, den sie schon ihr ganzes Leben lang liebt, gestern auf sie zukam. Elle springt ins Wasser, sie muss sich entscheiden: Gehen oder bleiben? Ein großer Roman über die Sommer unseres Lebens - und darüber, was es heute bedeutet, eine Frau zu sein.
Ernaux, A.: Das Ereignis
Ernaux, A.: Die Jahre
Ernaux, A.: Der Platz Nobelpreis für Literatur – Ihr Vater stirbt, und Annie Ernaux nimmt das zum Anlass, sein Leben zu erzählen: Um die Jahrhundertwende geboren, musste er früh von der Schule abgehen, war zunächst Bauer, dann, bis zum Todesjahr 1967, Besitzer eines kleinen Lebensmittelladens in der Normandie, die körperliche Arbeit ließ ihn hart werden gegen seine Familie. Das Leben des Vaters ist auch die Geschichte vom gesellschaftlichen Aufstieg der Eltern und der gleichzeitigen Angst, wieder in die Unterschicht abzurutschen, von der Gefahr, nicht zu bestehen. Dass seine Tochter eine höhere

Schule besucht, macht ihn stolz, trotzdem entfernen sich beide voneinander. Diese Biographie des Vaters ist auch die Geschichte eines Verrats der Tochter: An ihren Eltern, einfachen Menschen, und dem Milieu, in dem sie aufgewachsen ist - gespalten zwischen Zuneigung und Scham, zwischen Zugehörigkeit und Entfremdung.

Ernaux, A.: Die Scham
De L'Horizo, K.: Blutbuch
Deutscher Buchpreis 2022 – Die Erzählfigur in ›Blutbuch‹ identifiziert sich weder als Mann noch als Frau. Aufgewachsen in einem schäbigen Schweizer Vorort, lebt sie mittlerweile in Zürich, ist den engen Strukturen der Herkunft entkommen und fühlt sich im nonbinären Körper und in der eigenen Sexualität wohl. Doch dann erkrankt die Großmutter an Demenz, und das Ich beginnt, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen: Warum sind da nur bruchstückhafte Erinnerungen an die eigene Kindheit? Wieso vermag sich die Großmutter kaum von ihrer früh verstorbenen Schwester abzugrenzen? Und was geschah mit der Großtante, die als junge Frau verschwand? Die Erzählfigur stemmt sich gegen die Schweigekultur der Mütter und forscht nach der nicht tradierten weiblichen Blutlinie. Dieser Roman ist ein stilistisch und formal einzigartiger Befreiungsakt von den Dingen, die wir ungefragt weitertragen: Geschlechter, Traumata, Klassenzugehörigkeiten. Kim de l'Horizon macht sich auf die Suche nach anderen Arten von Wissen und Überlieferung, Erzählen und Ichwerdung, unterspült dabei die linearen Formen der Familienerzählung und nähert sich einer flüssigen und strömenden Art des Schreibens, die nicht festlegt, sondern öffnet.

Gable, R.: Drachenbanner Bd. 2
Hansen, D.: Zur See – Woher kommt unsere Liebe zum Meer und die ewige Sehnsucht nach einer Insel? Die Fähre braucht vom Festland eine Stunde auf die kleine Nordseeinsel,

manchmal länger, je nach Wellengang. Hier lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren, ist gequält von Ahnungen und Flutstatistiken und wartet auf den schwersten aller Stürme. Tochter Eske, die im Seniorenheim Seeleute und Witwen pflegt, fürchtet die Touristenströme mehr als das Wasser, weil mit ihnen die Inselkultur längst zur Folklore verkommt. Nur Henrik, der Jüngste, ist mit sich im Reinen. Er ist der erste Mann in der Familie, den es nie auf ein Schiff gezogen hat, nur immer an den Strand, wo er Treibgut sammelt. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. Klug und mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.

Hart, M. t.: Der Nachtstimmer
Heidenreich, E.: Ihr glücklichen Augen – Kurze Geschichten zu weiten Reisen

Kaminer, W.: Wie sage ich es meiner Mutter

Koelle, P.: Die Zeit der Glühwürmchen – Inselgärten Bd. 1

Koelle, P.: Das Lächeln der Libellen – Inselgärten Bd. 2

Koelle, P.: Die Träume der Bienen – Inselgärten Bd. 3

Koelle, P.: Das Geheimnis der Grashüpfer – Inselgärten Bd. 4

Korn, C.: Zwischen Heute und Morgen Bd. 2

Louis, E.: Anleitung ein anderer zu werden

Marias, J.: Mein Herz so weiß

McEwan, I.: Lektionen – Roland Baines ist noch ein Kind, als er 1958 im Internat der Person begegnet, die sein Leben aus der Bahn werfen wird: der Klavierlehrerin Miriam Cornell. Roland ist junger Vater, als seine deutsche Frau Alissa ihn und das vier Monate alte Baby verlässt. Es ist das Jahr 1986. Während die Welt sich wegen

Während die Welt sich wegen

Tschernobyl sorgt, beginnt Roland, nach Antworten zu suchen, zu seiner Herkunft, seinem rastlosen Leben und all dem, was Alissa von ihm fortgetrieben hat.

Renk, U.: Ulla und die Wege der Liebe Bd. 3 (Eine Familie in Berlin)

Serno, W.: Große Elbstrasse 7 Stürme des Lebens Bd. 3

Scherzer, L.: Leben im Schatten der Stürme

Wolter, Ch.: Die Alleinseglerin – Über die Herausforderung, den Traum von Freiheit zu leben – die Wiederentdeckung des

DDR-Bestsellers aus dem Jahr 1982 – Almut, eine alleinerziehende Literaturwissenschaftlerin, übernimmt von ihrem

Vater ein Segelboot, einen Drachen – wunderschön, doch viel zu groß und viel zu kost-

spielig für sie. Bald verschlingt der Drache all ihre Zeit und ihr Geld. Sie verbringt die Wochen-

enden nur noch am See, mit der Instandhaltung und

Renovierung beschäftigt, oder läuft auf der Suche nach Lack,

Sandpapier, Planstoff durch ganz Ostberlin. Die anderen

Bootsbesitzer, alles Männer, belächeln sie - so ein Boot sei

nichts für eine einzelne Person, schon gar nicht für eine Frau.

Mehrfach versucht sie, den Drachen zu verkaufen, aber

dann kann sie sich doch nicht von ihm trennen. Denn mit

ihm entdeckt sie eine Freiheit, die sie weder in ihrem Land

noch in einer Beziehung je finden konnte.

Zitzmann, Y.: Die Füchse haben Gruben, die Vögel haben

Nester

Krimi und Thriller

Berg, E.: Die Toten von Fehmarn

Deen, M.: Der Holländer

Dünschede, S.: Friesenstolz Bd. 13

Dünschede, S.: Friesentod Bd. 14

Dusse, K.: Achtsam Morden im Hier und Jetzt Bd. 4

Evers, H.: Bumrn!

Galbraith, R.: Der Ruf des Kuckucks Bd. 1

Galbraith, R.: Die Ernte des Bösen Bd. 3

Galbraith, R.: Weisser Tod Bd. 4

Kreisler, F.: Wand an Wand mit einer Leiche

Kreisler, F.: Wasserfest – Trotzenburg und die Macht der Roten Tide

Link, C.: Einsame Nacht Bd. 4

Preston & Child: Old Bones - Tote Lügen nie Bd. 1

Preston & Child: Old Bones – Das Gift der Mumie Bd. 2

Ribeiro, G.: Spur der Schatten Bd. 2

Ribeiro, G.: Weiße Fracht Bd. 3

Ribeiro, G.: Schwarzer August Bd. 4

Ribeiro, G.: Einsame Entscheidung Bd. 5

Strobel, A.: Fake - Wer soll Dir jetzt noch glauben?

Tsokos, M.: Zerteilt Bd.5

Galbraith, R.: Weisser Tod Bd. 4

Kreisler, F.: Wand an Wand mit einer Leiche

Kreisler, F.: Wasserfest – Trotzenburg und die Macht der Roten Tide

Link, C.: Einsame Nacht Bd. 4

Preston & Child: Old Bones - Tote Lügen nie Bd. 1

Preston & Child: Old Bones – Das Gift der Mumie Bd. 2

Ribeiro, G.: Spur der Schatten Bd. 2

Ribeiro, G.: Weiße Fracht Bd. 3

Ribeiro, G.: Schwarzer August Bd. 4

Ribeiro, G.: Einsame Entscheidung Bd. 5

Strobel, A.: Fake - Wer soll Dir jetzt noch glauben?

Tsokos, M.: Zerteilt Bd.5

Sachbücher

Biermann, C.: Um jeden Preis

Kohl, L. M.: Asperger – mein Leben zwischen Intelligenz und Gefühlsleben

Middeke, M.: Bluthochdruck senken ohne Medikamente

Neuseeland Dumont

Precht, R.: Die vierte Gewalt – Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist

Schwarz, A.: Das Chakra-Geheimnis

Semsek, H.-G.: Israel, Jordanien

Großdruck

Bleib gesund und fröhlich

Koch, K.: Venedig sehen und stehlen

Köhlmeier, M.: Zwei Herren am Strand

Raspel, G.: Unvergeßlicher Frühling in Meran

Schneefrei – die schönsten Wintergeschichten

Volks, S.: Die Glücksreisenden

Weihnachten 1945 - ein Buch der Erinnerungen

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK

Stellenausschreibungen

» Die Gemeinde Zeuthen ist eine Gemeinde im Landkreis Dahme-Spreewald in Brandenburg. Sie liegt am südöstlichen Stadtrand Berlins an der Dahme und dem Zeuthener See. Zeuthen ist ein Wohnort mit hervorragendem Erholungscharakter und zählt ca. 11.500 Einwohner.

Die Gemeinde Zeuthen sucht für die kommunalen Kindertagesstätten:

Kita „Kleine Waldgeister“

- Erzieher (m/w/d) – unbefristet in Vollzeit

Kita „Kinderkiste“

- Erzieher (m/w/d) – unbefristet in Teilzeit mit 35 Wochenstunden
- Erzieher (m/w/d) – sachgrundbefristet bis 04.2024 in Teilzeit mit 30 Wochenstunden
- Erzieher (m/w/d) – sachgrundbefristet bis 02.2024 in Teilzeit mit 35 Wochenstunden

Kita „Pustebume“

- Erzieher (m/w/d) – Krankenvertretung in Teilzeit mit 32,5 Wochenstunden

Wir bieten Ihnen:

- kooperative Arbeitsstrukturen und einen Träger, der ein Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterentwicklung seiner MitarbeiterInnen hat
- regelmäßige Teilnahme an Dienstberatungen und Teamfortbildungen
- Unterstützung bei der fachlichen Weiterbildung und dem Ausbau Ihrer Kompetenzen
- die Zusammenarbeit mit engagierten Mitarbeiter/innen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig unterstützen
- eine Eingruppierung nach TVöD VKA, Sozial- und Erziehungsdiensttarifvertrag in der Entgeltgruppe S8a
- individuelle Prüfung der Anrechnung vorheriger Berufserfahrungen und förderlicher Tätigkeiten bei der Einordnung in eine Erfahrungsstufe
- Jahressonderzahlung

- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse Brandenburg)
- die Möglichkeit einer leistungsorientierten Bezahlung gemäß § 18 TVöD/VKA

Sie verfügen über

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder staatlich anerkannte Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit dem Studienschwerpunkt Bildung und Erziehung in der Kindheit

Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen, die

- Erfahrungen in der frühkindlichen Bildung haben
- die Grundsätze der elementaren Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg kennen oder bereit sind, sich intensiv damit zu beschäftigen
- den unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen und sozialen Strukturen in unseren Kitas offen und flexibel begegnen

Bei Abschluss eines Arbeitsvertrages ist ein erweitertes Behördenführungszeugnis nach § 30a BZRG beizubringen.

Wir weisen darauf hin, dass entsprechend des Masernschutzgesetzes vom 10.02.2020 zum gegebenen Zeitpunkt ein Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern von nach dem 31.12.1970 geborenen Personen erbracht werden muss!

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen als pdf-Datei per E-Mail an: bewerbung@zeuthen.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Sachbereich Personal, Tel.-Nr.: 033762 / 753-510 oder -511.

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

07.01. SAMSTAG

19:00 Uhr | Neujahrskonzert

2023. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause freut sich die Gemeinde Zeuthen nun am 7. Januar 2023 die Junge Philharmonie Brandenburg zum traditionellen Neujahrskonzert begrüßen zu dürfen.

Joseph Haydn Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur, Anton Bruckner 4. Sinfonie „Die Romantische“ Karten zum Preis von 25 bis 15 Euro (ermäßigt 22 bis 12 Euro) bei KomMa-Die Eichwalder Buchhandlung; Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen; Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen sowie an der

Abendkasse.

► *Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*

14.01. SAMSTAG

16:00 Uhr | 17. Knutfest.

Unser „KNUTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend mit einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll in das neue Jahr zu starten. Für unsere kleinen Besucher veranstalten wir um ca. 17:00 Uhr einen Lampionumzug und danach wird das Feuer entfacht.

► *Feuerwehrgerätehaus, Alte Poststraße 8*

ANZEIGE

NEUJAHRSKONZERT 2023
Dirigent Peter Sommerer
Samstag 07.01.2023 19 UHR

J. Haydn Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur
A. Bruckner 4. Sinfonie „Die Romantische“
Solist Claudio Bohórquez

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

Karten: Reisebüro Steinhöfel & Borck Zeuthen,
KOMMA-Eichwalder Buchladen, Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen
sowie an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Zeuthen.

17. KNUTFEST
Feuerwehr Zeuthen
Löschzug Zeuthen

17:00 Uhr
Lampionumzug

14.01.2023
ab 16:00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus
Alte Poststraße 8
NÄHE S ZEUTHEN

Eine Veranstaltung vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.

SERVICE

Kontakte, Adressen & Sitzungstermine

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

Sprechzeiten: dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Fördermittel, Wirtschaftsförderung, Recht	☎ 753-515
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Sitzungsdienst/Bürgerservice	☎ 753-599

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
IT- und Systemadministration	☎ 753-555/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-556
Stabsstelle Digitalisierung	☎ 753-530

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Ramona Silberborth	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

ZENTRALE VERGABESTELLE

Vergabestelle	☎ 753-596/597
---------------	---------------

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita und Vermietung	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestr. 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
Brandschutz, Straßenreinigung und Winterdienst	☎ 753-532
Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563
Natur- u. Baumschutz, Grünflächenmanagement	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Sachbereichsleiter Gebäudemanagement und Wohnungswirtschaft	☎ 753-568
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591/592

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünaer Straße 49, 15732 Eichwalde
☎ (030) 67502-306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de
Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de

www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de | www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,

E-Mail: pustelblume@kitas-zeuthen.de

BÜRGERHAUS ZEUTHEN

Goethestr. 26b, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 889-333/-334,

E-Mail: buergerhaus@zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357,

E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► DI | 10. Januar | 19 Uhr | Temporärer Fachausschuss „Schule“

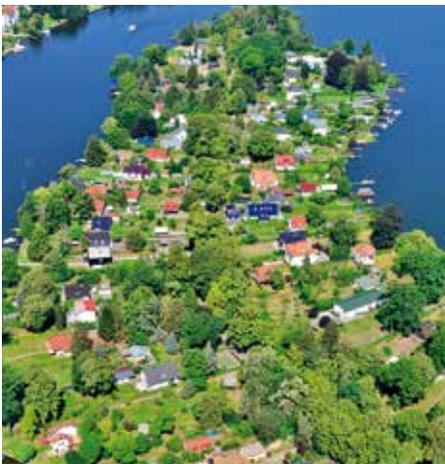
► DO | 12. Januar | 19 Uhr | Hauptausschuss

► DI | 17. Januar | 19 Uhr | Gemeindevertretung

► DI | 24. Januar | 19 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz

► DI | 7. Februar | 19 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Aufruf an alle Hobbyfotografen und Kreativen!



Zeuthen ist ...

Seit mehr als vier Jahren zeigt die Rückseite der Zeitung „Am Zeuthener See“, was Zeuthen ist:

... entdecken! ... wundervoll! ... zauberhaft! ... entzückend!
... lebendig! ... spannend! ... herrlich!

In jeder Ausgabe sind wunderschöne Fotos mit dem passenden Adjektiv zu finden. Das Jahresende möchten wir nun gern wieder nutzen und Sie, liebe Hobbyfotografen

und Kreative dazu aufrufen, uns Fotos mit Ihrem Blick auf Zeuthen zur Verfügung zu stellen: Wie finden Sie Zeuthen? Zeigen Sie uns mit Ihrem Foto, was Zeuthen für Sie ist. Senden Sie Ihre Vorschläge gern an gemeinde@zeuthen.de. Wer weiß... Vielleicht wird daraus ja der Jahreskalender 2024 ...

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

... in Weihnachts- stimmung

Die Gemeinde Zeuthen wünscht Ihnen
allen eine fröhliche und zugleich
besinnliche Weihnachtszeit, erholsame
Feiertage und einen wunderbaren Start
in das neue Jahr!

Foto: Foto: Oli Hein

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 1. Februar 2023. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 18. Januar 2023.